



Infobroschüre zum Integrierten Auslandsjahr im B.A.-Studiengang Koreanistik

**Tübingen Center for Korean Studies
at Korea University
(TUCKU)**

Stand: Juli 2022

Inhaltsverzeichnis

0	VORWORT	1
1.	VORSTELLUNG DES TUCKU	2
2.	BEWERBUNG FÜR DAS AUSLANDSJAHR	4
2.1.	Voraussetzungen	4
2.2.	Bewerbungsverfahren	4
2.3.	Studienplan und Kursbelegung	9
2.4.	Partneruniversitäten in Korea	11
3.	VORBEREITUNG FÜR KOREA	38
3.1.	Visum	38
3.2.	Finanzierung des Studiums	39
3.3.	Stipendium	39
3.4.	Auslandskrankenversicherung	41
3.5.	Medikamente und Impfungen	42
3.6.	Kreditkarten	42
3.7.	Flug	43
3.8.	Unterkunft	43
3.9.	Transport vom Flughafen	46
3.10.	Informationen zu COVID-19	46
4.	ERSTE SCHRITTE IN KOREA	50
4.1.	Anmeldepflicht für Ausländer	50
4.2.	National Health Insurance Service (NHIS)	50
4.3.	Bankkonto	51
4.4.	Handy	52
4.5.	Transport in Seoul	52
5.	STUDIERN IN KOREA	54
5.1.	Kurse	54
5.2.	Leistungspunkte / Credit Points	56
5.3.	Aktivitäten an der Universität	57

5.4.	Zwischenbericht.....	58
6.	EXKURSIONEN UND VERANSTALTUNGEN	58
7.	PRAKTIKUM IN KOREA	64
7.1.	Praktikumssuche	64
7.2.	Mögliche Praktika	65
7.3.	Bewerbung.....	74
8.	TIPPS FÜR DEN ALLTAG IN KOREA.....	74
8.1.	Lebenshaltungskosten.....	74
8.2.	Im Krankheitsfall	75
8.3.	Arbeiten in Korea	77
8.4.	Sonstiges	78
9.	ZURÜCK IN TÜBINGEN.....	81
9.1.	Erfahrungsbericht	81
9.2.	Anrechnung der Sprachkurse.....	81
9.3.	Umrechnungstabellen	84
9.4.	TOPIK Test.....	86
9.5.	BQ-Punkte	86
9.6.	Mentorengespräch.....	86
10.	LISTE DER PARTNERUNIVERSITÄTEN UND TERMINE.....	87

0 VORWORT

Liebe Studierende der Koreanistik,
liebe Studierende der Universität Tübingen,

Sie studieren Koreanistik oder ein anderes Studienfach und haben vor, ein oder zwei Semester in Korea zu verbringen? Wir freuen uns, Ihnen ein einzigartiges Austauschprogramm an hervorragenden koreanischen Partneruniversitäten anbieten zu können. Neben der Korea University, in der das TUCKU (Tübingen Center for Korean Studies at Korea University) untergebracht ist, gibt es neun weitere Partneruniversitäten, an denen Sie Ihr Studium vertiefen und in die Kultur Koreas eintauchen können. Über das TUCKU hält die Koreanistik Tübingen nicht nur exzellente Studienmöglichkeiten in Korea bereit, sondern die TUCKU-Leitung wird Sie auch während Ihres Auslandsaufenthaltes vor Ort begleiten und betreuen.

Die vorliegende Broschüre informiert Sie über die Studienmöglichkeiten in Korea, erklärt den Bewerbungsprozess und bereitet Sie auf den Aufenthalt in Korea vor, damit Sie das Jahr voll nutzen und ausschöpfen können. Zudem haben wir einige praktische Tipps für den Alltag hinzugefügt.

Sie werden durch den Austausch die Möglichkeit haben, voll und ganz in das koreanische (Studierenden-)Leben einzutauchen, neue Freundschaften zu knüpfen, sich den Herausforderungen eines Lebens in einer fremden Kultur zu stellen und die vielfältigen Seiten Koreas zu erleben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Freude und eine unvergessliche Zeit für Ihren Studienaufenthalt in Korea. Das Covid-19-Virus beeinträchtigt zurzeit das Austauschstudium und Leben in Korea massiv. Wir werden uns jedoch trotzdem alle Mühe geben, damit unsere Studierenden ihr Studium erfolgreich gestalten und an möglichst vielen kulturellen Aktivitäten teilnehmen können.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Studierenden in der Koreanistik für die Unterstützung bei der Finalisierung der Broschüre.

Dr. Myoung Hoon Shin
TUCKU Managing Director

1. Vorstellung des TUCKU

Das Tübingen Center for Korean Studies at Korea University (TUCKU) in Seoul wurde 2012 gegründet und ist auf dem Campus der Korea University untergebracht. Die Leitung des TUCKU untersteht einem Managing Director, der aus Tübingen nach Korea entsandt wird, um den akademischen Austausch zwischen der Universität Tübingen und koreanischen Universitäten zu koordinieren sowie die Tübinger Austauschstudierenden vor Ort zu betreuen.

Für Studierende der Koreanistik im B.A.-Hauptfach in Tübingen ist ein einjähriger Aufenthalt in Korea im 4. und 5. Semester integraler Bestandteil des Studiums. Für Studierende im Nebenfach Koreanistik und anderer Fächer besteht die Möglichkeit, an den koreanischen Partneruniversitäten zu studieren, sofern freie Studienplätze vorhanden sind. Das TUCKU vermittelt die Studienplätze und koordiniert den Austausch sowohl für die Korea Universität als auch für die anderen Partneruniversitäten.

Die Tübinger Studierenden sind an den Partneruniversitäten von Studiengebühren und den verpflichtenden Sprachkursgebühren befreit. Neben einem intensiven Sprachstudium nehmen die Studierenden an inhaltlichen Lehrveranstaltungen teil, um ihre sprachliche und regionalwissenschaftliche Kompetenz zu vertiefen.

Das TUCKU vermittelt für die vorlesungsfreie Zeit Praktika in Korea, die als Berufsqualifikation (BQ) in Tübingen anerkannt werden. Das TUCKU und der integrierte einjährige Auslandsaufenthalt im Bachelorstudium stellen ein Alleinstellungsmerkmal der Tübinger Koreanistik in Deutschland dar.

Bei Fragen zum Austausch im Bachelorstudiengang stehen Ihnen Prof. Jérôme de Wit als Bachelor-Beauftragter und Dr. phil. Myoung Hoon Shin als TUCKU Managing Director gern zur Verfügung!



RIKS Institut, in dem das Büro des TUCKU untergebracht ist. Foto: Korea University

**TUCKU – Tübingen Center for Korean Studies at Korea University
Managing Director Dr. Myoung Hoon Shin**

Korea University
Research Institute of Korean Studies (RIKS)
Raum B202
Anamro 145, Seongbuk-gu,
Seoul 02841, Korea

Tel.: 02-3290-2536
Fax: 02-3290-2559
Mobile: 010-9890-5987

E-Mail: myoung-hoon.shin@uni-tuebingen.de
Webseite: www.tucku.uni-tuebingen.de

2. Bewerbung für das Auslandsjahr

2.1. Voraussetzungen

Die Nominierung für einen Studienplatz in Korea setzt voraus, dass alle Module des ersten und zweiten Semesters des Koreanistik-Bachelorstudiums erfolgreich absolviert wurden. Wer Kurse aus dem 2. Semester nicht bestanden hat, hat die Gelegenheit, die erforderlichen Wiederholungsprüfungen bis Ende August abzulegen und sich bis zum **5. September** für das Auslandsstudium zu bewerben. Dies gilt sowohl für die Sprachkurse als auch für die inhaltlichen Kurse. Hausarbeiten für die inhaltlichen Kurse müssen ebenfalls rechtzeitig abgegeben worden sein. Sie müssen also nachweisen, dass Sie alle Scheinvoraussetzungen für die Kurse des ersten und zweiten Semesters erfüllt haben.

Wer die Module des 2. Semesters nicht erfolgreich abgeschlossen hat, kann sich demzufolge **NICHT** für das Auslandsjahr bewerben bzw. wird seitens der Koreanistik abgelehnt.

2.2. Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung für das Auslandsjahr in Korea erfolgt in drei Schritten:

- **Schritt 1:** Bewerbung an der Abteilung für Koreanistik
- **Schritt 2:** Nominierung der Universitäten durch die Abteilung für Koreanistik
- **Schritt 3:** (Online-) Bewerbung zur Zulassung an der koreanischen Universität

Schritt 1: Bewerbung an der Abteilung für Koreanistik

Die Semesterzeiten in Korea unterscheiden sich von denen in Deutschland. Das akademische Jahr beginnt mit dem Sommersemester Anfang März und läuft bis Ende Juni. Das Wintersemester läuft von Anfang September bis Ende Dezember.

Die Bewerbung für einen Studienplatz im Sommersemester in Korea beginnt ca. 7 Monate vor dem angestrebten Koreaaufenthalt für die Zweitsemester. Der Leiter des TUCKU führt jeweils im Juli einen Infoabend zum Austauschjahr vor, in dem Sie auf die Bewerbungsphase vorbereitet werden.

1. **Reguläre Bewerbungsfrist: 15. August** (Frühlingssemester) / Anfang/Mitte Februar (Herbstsemester)
2. **Frist zur Nachbewerbung: 5. September** für Studierende, die die Wiederholungsprüfung bestanden haben

Die Bewerbungen sind per E-Mail an die Abteilung für Koreanistik zu schicken:

- Prof. Jérôme de Wit: jerome.de-wit@uni-tuebingen.de
- Dr. phil. Myoung Hoon Shin: myoung-hoon.shin@uni-tuebingen.de

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung an der Abteilung für Koreanistik sind folgende Bewerbungsunterlagen erforderlich:

- Abiturzeugnis (einfache Kopie)
- Lebenslauf (mit Foto, deutsch oder englisch)
- Motivationsschreiben (englisch)
- Studienverlaufsplan für das Auslandssemester (Information über Art, Stundenzahl und Inhalt); siehe beispielsweise <http://www.korea.edu/>
- Praktikumsvorhaben unter Angabe möglicher Institutionen und Termine (nur für Studierende im Hauptfach Koreanistik)
- Formlose Übersichtstabelle mit Noten der bisher erworbenen Scheine und Umrechnung der Durchschnittsnote in GPA (siehe hierfür S. 85-86)
- Unterschriebene Einverständniserklärung über die Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilnahme am TUCKU-Austauschprogramm mit Partnerhochschulen in Korea (wird zuvor verteilt)
- Angabe und Priorisierung von drei Wunschuniversitäten

Bei der Bewerbung sollen drei Wunschuniversitäten nach Priorität angegeben werden. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass Sie in jedem Falle für Ihre Wunschuniversitäten nominiert werden. Ausschlaggebend für die Nominierungen - sowohl für den Studienplatz als auch gegebenenfalls mit dem Studienplatz verbundene Stipendien - sind Studienleistungen, soziales und studentisches Engagement, der Studienplan sowie die Qualität ihrer Bewerbung. **Achtung:** Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden!

Bewerbungen von Nebenfächlern oder Studierende, die nicht Koreanistik

studieren, sind zwar möglich, können aber nur berücksichtigt werden, soweit nach der Nominierung der Hauptfächler Studienplätze übrig bleiben. Die Benachrichtigung über die Nominierungen ergeht Ende August per E-Mail bzw. für die späteren Bewerber so schnell wie möglich im September. Beachten Sie, dass Sie sich nach der Nominierung über das Online-Portal *Move On* der Uni Tübingen für das Auslandsstudium registrieren müssen.

Schritt 2: Bewerbung an den Universitäten in Korea

Die Bewerbung an den koreanischen Universitäten erfolgt individuell und digital. Alle Dokumente müssen vor der Anmeldung in elektronischer Form und in englischer Sprache vorliegen.

- Studierende, die für die **Korea Universität** nominiert wurden, werden vom TUCKU hinsichtlich Bewerbung und Zulassung direkt betreut.
- Studierende, die für eine **andere Partneruniversität als die Korea Universität** nominiert wurden, werden vom International Office der Uni Tübingen, Frau Hermle betreut; d.h. Bewerbung und Zulassung werden über Frau Hermle abgewickelt.

Der **Bewerbungsschluss an den unterschiedlichen Universitäten variiert, ist jedoch meist im November**. Bitte beachten Sie, dass bei der Bewerbung in Korea bereits bestimmte Dokumente, wie zum Beispiel ein Gesundheitszeugnis in englischer Sprache, benötigt werden.

Ebenfalls ist zu beachten, dass viele Internetportale der Universitäten **nur über Internet Explorer** ohne Probleme funktionieren. Am besten sollte die studentische E-Mail oder Gmail zum Versenden von E-Mails nach Korea verwendet werden, da mit GMX die koreanischen Server öfters Probleme haben können. Sie sollten daher bei der Bewerbung und auch später für das Online Auswahlverfahren der Kurse in Korea auf die richtige Wahl des Browsers achten. Dies gilt auch für das Internet-Banking.

Nach erfolgreich abgeschlossener Bewerbung wird Ihnen Ihre Universität weitere Unterlagen wie den **Zulassungsbescheid** zusenden. Lesen Sie diesen aufmerksam durch. Zum Teil erhalten manche Dokumente nur mit Ihrer Unterschrift Gültigkeit. Da Sie manche Zertifikate auch für den Antrag ihres Visums benötigen, empfiehlt es sich, auch Ihre persönlichen Daten wie Name und Geburtsdatum auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen, um im Zweifelsfall

möglichst zeitnah Fehler korrigieren lassen zu können. Bei Fragen oder Unklarheiten fragen Sie lieber einmal mehr als zu wenig nach.

Denken Sie auch daran, ihren **Flug** rechtzeitig zu buchen. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls Preisänderungen über längere Zeit zu beobachten, um einen günstigeren Flug zu erhalten. Inwiefern die Corona Pandemie Einfluss nehmen wird auf die Situation ist abzuwarten und zu beobachten.

Zum Teil werden bestimmte Dokumente, wie z.B. dass Gesundheitszeugnis, bereits bei der Bewerbung an der koreanischen Universität verlangt.

Überblick über den zeitlichen Ablauf der Bewerbung

- **15. August:** DL (Deadline) Bewerbung an der Koreanistik
- **Ende August:** Nominierung Abteilung Koreanistik und Übermittlung der Nominierung an das International Office Tübingen
- **5. September:** 2. DL für Bewerbung der Koreanistik (nach Bestehen der Wiederholungsprüfung)
- **September:** Obligatorischer Eintrag ins *Move On* (Online-Anmeldeformular des International Office Tübingen), genaue Information erteilt Frau Hermle
- **Oktober/November:** Bewerbung an den Universitäten in Korea
- **November/Dezember:** Zulassungsbescheid aus Korea
- **Dezember/Januar:** Vorbereitung Auslandsaufenthalt, Erledigung von Formalitäten (Visum, Wohnheim, Auslandskrankenversicherung)
- **Januar/Februar:** Kurswahl
- **Mitte Februar:** Ende Wintersemester in Tübingen
- **Bis zum 10. Februar:** Reiseantritt (früher angesetzt wegen Covid-19)

Kontakt Internationale Angelegenheiten Tübingen

Waltraud Hermle

Austauschprogramme/Exchange Programs Universität Tübingen

Dezernat für Internationale Angelegenheiten

Wilhelmstr. 9, D- 72074 Tübingen

Tel.: 07071/29-72554

Fax: 07071/29-5404

Mail: waltraud.hermle@uni-tuebingen.de

Informationen zur Online-Bewerbung an der Korea University

Die Bewerbung an der Korea University erfolgt individuell und digital. Alle Dokumente müssen vor der Anmeldung in elektronischer Form und in englischer Sprache vorliegen. Deadline ist Ende November. Der oben dargelegte zeitliche Ablauf der Bewerbung für andere Universitäten gilt auch für die Korea University.

Die Online-Bewerbungsplattform des International Office der Korea Universität:
<http://oia.korea.ac.kr> → *International Students* → *SEP/VSP*
→ *How to Apply* → *click on APPLY NOW*

Bei der Bewerbung müssen folgende Unterlagen über die Online-Plattform hochgeladen werden:

- Akademisches Transkript (Courses Attended)
Achtung: Das Formular muss zunächst online ausgefüllt und ausgedruckt werden. Im Dezernat für Int. Angelegenheiten (Nauklerstr. 2) muss das Formular unter Vorlage aller Scheine abgestempelt werden.
- Motivationsschreiben (Statement of Purpose and Goals)
- Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten zum Zeitpunkt der Einreise. **Achtung:** Der Reisepass sollte rechtzeitig beantragt oder verlängert werden, da man mit 4-6 Wochen Bearbeitungszeit des Dokumentes rechnen kann.
- Gesundheitszeugnis (Formular downloaden)
- Passfoto (Größe max. 50 KB)

Das Formular für das erforderliche **Gesundheitszeugnis** kann direkt von der Internetseite des International Office der Korea Universität heruntergeladen werden. Es ist von einem Arzt in englischer Sprache auszufüllen.

Nach der **offiziellen Zulassung** (Letter of Admission) muss eine **Auslandskrankenversicherung** (Health Insurance Certificate) abgeschlossen und die Versicherungsbestätigung übersandt werden. Eine Bestätigung über den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung ist auf Anfrage bei der jeweiligen Versicherungsfirma erhältlich. Einige Anbieter von Auslandskrankenversicherungen sind unter **Punkt 3.4** aufgelistet. Außerdem wird seit 2022 ein Nachweis von 10.000 Dollar verlangt, welcher auch auf Englisch eingereicht werden muss. Wenn man den Kontoauszug nicht von seinem eigenen Konto

machen kann, ist es auch möglich das Konto von den Eltern als Nachweis zu benutzen. Hierfür wird dann noch eine Kopie von einem offiziellen Dokument verlangt, welches die Familienbeziehung bestätigt. Bitte beachten Sie, dass der Zulassungsbescheid aus Korea nicht automatisch bedeutet, dass alle Voraussetzungen für den Koreaaufenthalt erfüllt sind. Sie müssen auch alle Unterlagen für das Visum und die Einschreibung in Korea vorbereiten, um das Studium in Korea antreten zu können.

2.3. Studienplan und Kursbelegung

Kursangebote

Die Anrechnung von in Korea erbrachten Studienleistungen erfolgt nach vorheriger Absprache mit dem Lehrkörper der Koreanistik (Jun.-Prof. de Wit und Herr Shin). Anzurechnende Kurse müssen in Form (Zahl der Semesterwochenstunden, Prüfungsleistungen) und Inhalt den zu ersetzenden Veranstaltungen an der Koreanistik Tübingen entsprechen. Bei der Bewerbung ist daher ein Studienplan mit Informationen über zu belegende Kurse und weiterer Informationen wie Art der Lehrveranstaltung, Semesterwochenzahl und Inhalt einzureichen. Gemäß der Studienordnung der Koreanistik ist im 4. Semester das Modul 4 und im 5. Semester das Modul 5 zu absolvieren, d.h. neben den Sprachkursen muss ein weiterer Inhaltskurs belegt werden, der sich mit dem Thema „Modernes Korea“ befasst. Ein Beratungsgespräch bezüglich des Studienplans für die Bewerbung sowie vor der Abreise mit dem jeweiligen Mentor wird dringend empfohlen.

Kursanmeldung

Etwa 3 Wochen vor der Orientierungsphase erfolgt die Kursanmeldung online über die jeweilige Webseite Ihrer Universität. Viele Internetportale der Universität funktionieren nur über Internet Explorer ohne Probleme. Benutzen Sie daher am besten IE für alle koreanischen Seiten. Da viele Kurse begehrt sind – insbesondere im Bereich Wirtschaft – gibt es keine Gewähr, dass alle Kurse wie geplant belegt werden können. Vereinzelt gibt es Wartelisten und zusätzlich eine „add & drop“-Periode, in der Kurse hinzugefügt oder bereits gewählte Kurse verworfen werden können. Im Allgemeinen empfiehlt es sich, auch nach anderen Kursen Ausschau zu halten, auch wenn diese nicht optimal in den Studienplan hineinpassen. Es ist in einigen Fällen nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich, an Masterkursen teilzunehmen. Sie sollten

frühzeitig die jeweiligen Dozenten kontaktieren.

Während der ersten und zweiten Woche ist aufgrund der „add & drop“-Phase etwas Spielraum für Ummeldungen vorhanden. Aufgrund der intensiven und zeitaufwändigen Sprachkurse wird nicht empfohlen, mehr als einen inhaltlichen Kurs pro Semester zu belegen. Bei konkreten Fragen zum Kursangebot und zur Seminaranmeldung wenden Sie sich bitte an das jeweilige International Office der Universität.



Vor dem Denkmal von YU Kwan-sun in Ewha Woman School in Chŏngdong, Seoul im März 2017

2.4. Partneruniversitäten in Korea

Zwischen der Universität Tübingen und verschiedenen Universitäten in Korea bestehen Abkommen über den Austausch von Studierenden, in einzelnen Fällen auch von Postgraduierten und Dozenten. Für Studierende der Koreanistik in Tübingen ist ein einjähriger Korea-Aufenthalt im 4. und 5. Semester integraler Bestandteil des BA-Hauptfachstudiums. Für Studierende anderer Fächer und Koreanistik im Nebenfach ist ein Auslandssemester in Korea ebenfalls möglich, jedoch haben Studierende im Hauptfach Koreanistik bei der Studienplatzvergabe Priorität.

Partneruniversitäten der Tübinger Koreanistik

Die Zahl in Klammern verweist auf die aktuell vorhandene Anzahl von Studienplätzen.

- Chonbuk National University (2)
- Chungnam National University (5)
- Ewha Womans University (8)
- Hanyang University (8)
- Korea University (18)
- Kyung Hee University (4)
- Seoul National University (3)
- Sogang University (2)
- Sookmyung Women's University (8)
- Sungkyunkwan University (8)
- Yonsei University (3) – *grundsätzlich nicht für Studierende im Hauptfach Koreanistik geeignet!*

Die mit den Universitäten abgeschlossenen Partnerverträge umfassen somit eine unterschiedliche Anzahl an garantierten Studienplätzen und Sprachkursen, die im folgenden Abschnitt erläutert werden. Nähere Informationen können Sie bei Herrn Shin (myoung-hoon.shin@uni-tuebingen.de) erhalten.

Es folgt eine kurze Vorstellung der zur Wahl stehenden Universitäten sowie einige Tipps basierend auf den Erfahrungen Ihrer Vorgänger. Bitte beachten Sie, dass es sich um persönliche, subjektive Erfahrungswerte handelt und sich manche Regularien oder Gegebenheiten, wie zum Wohnen oder Studienangeboten, durchaus ändern können. Sie werden auf den Informationsveranstaltungen des TUCKU über die neuesten Entwicklungen informiert. Beachten Sie auch, dass sich die Vorlesungszeiten für die regulären Kurse häufig von denen der Sprachkurse unterscheiden. Über die Webseiten der International Offices sowie der Sprachinstitute werden Sie zu diesem viele Informationen recherchieren können. Nutzen Sie diese Informationsquellen ausgiebig! Die Webseite des jeweiligen International Office finden Sie jeweils zu Beginn jeder Univorstellung.

Auf der Webseite des TUCKU finden Sie zudem unter „Erfahrungsberichte“ ein wachsendes Archiv an studentischen Berichten zum Auslandsjahr und zu Praktika. Sollten Sie mit Ihren Fragen nicht weiterkommen, können Sie sich gern direkt an Herrn Shin wenden.

2.4.1. Jeonbuk National University in Jeonju

Website: <https://www.jbnu.ac.kr/eng/> (englische Version)

Besonderheit: Die Jeonbuk University (JBNU) verleiht zwei Studierenden Stipendien, welche eine einjährige kostenlose Unterkunft im Wohnheim beinhalten. Die Voraussetzung zur Bewerbung ist nach deutschem Notensystem eine Durchschnittsnote über 2,0. Dennoch kommen Studierende mit niedrigem GPA als Stipendiat in Frage, wenn sich kein anderer bewirbt. Sie können zusätzlich zum ausgewählten Inhaltskurs noch einen Sport-, Musik- oder Kunstkurs belegen, da diese vom Aufwand her nicht besonders belastend sind.

Vorbereitung

Ein Röntgen-Tuberkulosestest-Ergebnis (ca. 50 Euro) ist notwendig, aber auch der billigere Blut-Tuberkulosestest wird akzeptiert. Ein Hauttest wird ebenso akzeptiert. Diesen kann man beispielsweise am Tropeninstitut in Tübingen durchführen lassen. Es sollte dafür aber rechtzeitig ein Termin vereinbart werden.

Sprach- und Inhaltskurse

An der JBNU werden drei intensive Korean Language Courses (Spring, Summer, Fall) angeboten. Zu Beginn wird ein Einstufungstest durchgeführt. Eine Klasse hat 15 bis 20 Studierende. Ein Sprachkurs dauert 10 Wochen und hat 200 Unterrichtsstunden. Der Morgenkurs findet zwischen 9 und 13 Uhr und der Nachmittagskurs zwischen 13 und 17 Uhr statt. Ausländische Studierende können im Study Assistance Program von koreanischen Studierenden betreut werden.

Man kann in englischer Sprache gehaltene Inhaltskurse in verschiedenen Themenbereichen auswählen. Die JBNU bietet außerdem viele bunte Kulturprogramme an. Man kann innerhalb eines Sprachkurses an 2 Kulturprogrammen teilnehmen. Die Jeonbuk University hat sieben Campusse (Jeonju, Iksan, Kunsan-Semangeum, Gochang, Jeongeup und Wanju Bongdong) und 15 Colleges. Man hat deshalb die Möglichkeit, viele regionale Feste zu erleben. JBNU hat 1,050 Professoren, 2,300 wissenschaftliche Mitarbeiter und 32,000 Studierende. Die JBNU ist stolz auf eine Reihe nationaler und internationaler Titel, darunter der Platz im Ranking of Quality Education University in Korea, dem Titel als das größte Common Infectious Disease Research Institute in Asia, the world's fifth ranked High-Enthalpy Plasma Research Center, the world's best Los Aamos Research Institute (JBNU Korea Research Institute of Engineering) u.a.

Studierendenleben

Die Universität organisiert viele verschiedene Ausflüge. Zudem gibt es ein Buddy-programm bei dem eine Gruppe aus zwei koreanischen Studierenden und zwei Austauschstudierenden besteht. Mit dieser können kleine Missionen, beispielsweise eine Campustour, erfüllt werden.

Anders als in Seoul ist es in Jeonju nur beschränkt möglich, sich auf Englisch gut zurechtzufinden. Daher ist es von Vorteil, wenn man eine/n koreanische/n Freund/Freundin hat, der/die einen begleitet, falls es mal zu einem Notfall kommt. Falls sich niemand finden lässt, kann man sich auch an das Sekretariat wenden.

Die Regeln im Studierendenwohnheim sind zu befolgen. Es ist zu beachten, dass Besucher:innen des anderen Geschlechts strengstens verboten sind.

Missachtung der Wohnheimregeln führt zu sofortigem Entzug des Wohnheimplatzes.

Während des Semesters erhält man drei Mahlzeiten. Während der Ferien wird pro Tag jedoch nur eine Mahlzeit in der Mensa angeboten und im August schließt sie für zwei Wochen komplett.

Allgemeines

Es gibt einen Abholservice vom Flughafen zum Wohnheim. Einen Handyvertrag kann man in Jeonju nur mit ARC kaufen. Daher lohnt es sich, am Flughafen eine SIM-Karte zu kaufen. **Achtung:** Durch die Corona Epidemie empfiehlt es sich eine koreanische SIM Karte in Deutschland zu bestellen und auf dem Direktflug nach Korea einzusetzen. Außerdem braucht man eine koreanische Handynummer, um ein koreanisches Bankkonto zu eröffnen.

Attraktionen in Jeonju

Man kann in nur 90 Minuten mit dem Zug (KTX) Jeonju erreichen. Jeonju Hanok Village gilt als eine der Top-Tourismus-Attraktionen in Korea. In diesem traditionellen koreanischen Dorf kann man traditionelle koreanische Lebensweisen kennenlernen und verschiedene koreanische Gerichte probieren. Man kann zudem einer traditionellen koreanischen Hochzeit beiwohnen; Hanbok, die traditionelle koreanische Tracht, tragen; lernen, wie man Jeonju Bibimbap, ein berühmtes koreanisches Gericht, zubereitet; und wie man koreanische Papierfächer macht. Im Winter kann man im Muju Ski Resort (nicht weit von Jeonju) Ski fahren.



Studentenseminar in Chonbuk University am 10.11.2018

2.4.2. Chungnam National University in Daejeon

Webseite: <http://plus.cnu.ac.kr/html/en/>

Vorbereitung

Es müssen 14.000 US-Dollar auf dem eigenen Konto vorgewiesen werden.

Besonderheit

Die CNU verleiht zwei Tübinger Studierenden jeweils ein Stipendium für ein Semester, das eine kostenlose Unterkunft im Wohnheim im Frühlingssemester umfasst.

Voraussetzung: Grade Point Average (GPA): Minimum 3.5 von 4.5 (mandatory) oder 3.1 von 4.0 (im dt. Notensystem entspricht dies ungefähr 2.0).

Sprach- und Inhaltskurse

An der CNU werden drei Sprachkurse angeboten. Sie decken Lesen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen ab. Im Herbst 2016 wurden in den Sprachkursen, die neuen Lehrbücher der Seoul National University eingeführt. Am Anfang gibt es einen Einstufungstest. Allerdings ist es innerhalb der ersten Woche möglich, mit den Dozenten abzustimmen, ob man ein Level höher oder niedriger eingestuft werden kann. Zudem können Sie in der Einführungsveranstaltung angeben, ob Sie entweder den Vormittagskurs von 9 bis 13 Uhr oder den Nachmittagskurs von 13:30 bis 17:30 Uhr besuchen wollen. Jedoch liegt die endgültige Entscheidung bei dem Sprachinstitut. Das TUCKU empfiehlt den Vormittagskurs, da inhaltliche Kurse auf Englisch oder auch Dongari-Treffen häufig nachmittags stattfinden.

Studentenleben

Die Universität stellt jedem Austauschstudenten einen Buddy an die Seite. Dieser ist behilflich bei der Anreise vom Flughafen, beim Einzug ins Wohnheim, Einkaufen und vielem mehr. Ähnlich wie auch bei den Tübinger Tandems können sich gute Freundschaften entwickeln.

Zusätzlich bietet die CNU den Austauschstudenten verschiedene kostenlose Ausflüge. Eintrittspreise und Verpflegungskosten werden übernommen und im Austausch dafür muss ein kleiner Bericht verfasst werden. Dies soll ausländischen Studierenden ermöglichen, Korea und seine Kultur besser kennenzulernen.

Das Wohnheim ist die kostengünstigste Unterkunft, in das eine Mensa integriert ist. Jedoch sind im Wohnheim keine Decke und kein Kopfkissen vorhanden. Diese müssen selbst besorgt werden. Der Preis für die Mahlzeiten ist bereits im Preis inbegriffen. Dies kann bis zu drei Mahlzeiten pro Tag beinhalten. Es gibt mehrere verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Es wird ein „westliches“ und „koreanisches“ Frühstück angeboten. Wem jedoch keine Zeit zum Frühstück bleibt, der kann sein Essen auch mitnehmen. Am Abend ist die Mensa ebenfalls geöffnet und bietet zwei verschiedene koreanische Gerichte an.

Es gibt zudem die Möglichkeit, auch außerhalb des Campus in der Nähe der Universität Wohnungen anzumieten. Nach studentischen Erfahrungen ist der Wohnungsmarkt in Daejeon, anders als in Seoul, erheblich entspannter und die Miete erschwinglicher.

Es gibt auf dem Campus verteilt weitere Mensen mit verschiedenen Angeboten und Spezialitäten. Ansonsten ist der Weg nach Gungdong, dem benachbarten Universitätsviertel, nicht weit. Dort findet man zahlreiche Restaurants. Allerdings gibt es grundsätzlich keine große Auswahl an vegetarischen Gerichten in den Mensen wie auch in den Restaurants.

Als extracurriculare Aktivitäten gibt es wie an allen Universitäten die Möglichkeit, in verschiedenste Clubs (Dongaris) einzutreten. Dort bieten sich viele Gelegenheiten, Koreanisch zu reden und Freundschaften zu schließen. Man kann zu jeder Zeit auf Nachfrage eintreten und muss sich nicht bewerben.

Zuletzt ist es empfehlenswert, mit der ansässigen Germanistik der Universität in Kontakt zu treten. Dort kann man ebenfalls gute Freundschaften schließen und eventuell koreanische Studenten treffen, die im Laufe ihres Studiums entweder in Tübingen waren oder nach Tübingen gehen werden.

Allgemeines

Diese Universität liegt nicht in Seoul, sondern in der Stadt Daejeon in der Mitte von Korea. Man sollte die Stadt jedoch auf keinen Fall unterschätzen. Neben Cafés, Bars, Kinos hat auch Daejeon ein breites Unterhaltungsangebot zu bieten. Noch dazu befindet sich das berühmte KAIST Institut sowie heiße Quellen in der Stadt. Sehr empfehlenswert ist der EXPO Park, der eine 10-minütige Busfahrt von der Universität entfernt ist. Außerdem ist Daejeon von Flüssen durchzogen, an denen man für Stunden entlang spazieren kann oder

sich sehr günstig Fahrräder mieten kann. Im Sommer kann man dort sehr nett picknicken. Um Daejeon herum gibt es ein schönes Angebot zum Wandern, wie zum Beispiel der Red Clay Pass (Lehmpass), auf dem man barfuß um den Berg herum wandern kann.

Aufgrund seiner zentralen Lage eignet sich Daejeon gut als Ausgangspunkt, um den Rest des Landes zu erkunden. Innerhalb von 15 min Fußweg von der Universität kommt man an zwei verschiedene Busstationen in Yuseong (Stadtteil von Daejeon), mit denen man sowohl nach Seoul als auch in die Städte der Umgebung fahren kann. Zu der dritten Busstation mit dem größten Verbindungsangebot gibt es eine direkte Verbindung der Universität. Innerhalb der Stadt profitiert man von einem guten Bussystem. Daejeon ist zwar keine Metropole wie Seoul, das Leben ist aber wesentlich entspannter und erheblich kostengünstiger, ohne die Lebensqualität einzuschränken.

2.4.3. Ewha Womans University

International Office: <http://oia.ewha.ac.kr/oia/index.do>

Zulassungsvoraussetzung: Durchschnittsnote sollte besser als 2,5 sein. Wenn nicht, wird ein Gutachten von einem Hochschullehrer benötigt. Außerdem wird ein Nachweis von 10,000 Dollar gefordert.

Sprach- und Inhaltskurse

Die Ewha bietet zwei Sprachkurse für die Tübinger Studierenden kostenfrei an. Die Sprachkurse an der Ewha sind sehr ausgewogen und ähneln in ihrem strukturellen Aufbau denen der Tübinger Koreanistik. Es werden die Lehrbücher der Ewha Universität verwendet. Das Wissen wird in regelmäßigen Tests abgefragt. Neben den Büchern wird auch viel mit zusätzlichem Übungsmaterial gearbeitet. Die Besonderheit an der Ewha ist, dass der Sprachkurs über die gesamte Semesterzeit läuft, also parallel zur Vorlesungszeit von Anfang März bis Mitte Juni, und von Anfang September bis Mitte Dezember. Der Unterricht findet an vier Tagen von Montag bis Donnerstag statt und dauert drei Stunden pro Tag. Der Sprachkurs wirkt damit weniger kompakt und intensiv als die Angebote anderer Universitäten (doch wird die Zeit meistens sehr effektiv und intensiv genutzt). Es ist mit einem durchaus hohen Aufwand bei der Vor- und Nachbereitung für den Unterricht zu rechnen.

Die Anmeldung für die Sprach-und Inheldkurse findet nicht automatisch statt, wodurch Sie verpflichtet sind sich früh genug selbst um die Anmeldung zu bemühen. Da die Sprachkurse über das gesamte Semester gehen, sind Sie verpflichtet, mindestens einen Inheldkurs zu belegen.

Achtung: Es gibt jedoch auch Universitäten, in der Studenten jedes Semester unbedingt einen Inheldkurs belegen müssen (wie JBNU oder Ewha). Sollte der Kurs ihrer Wahl bereits voll besetzt sein, kann man in der Regel die zuständige Dozentin oder den Dozenten um eine Zulassung zu seinem gewünschten Wahlfach bitten. Bei den Inheldkursen wird viel Wert auf aktive Teilnahme am Unterricht gelegt.

Studentenleben

Das Wohnheim ist sehr gut ausgestattet. Die sanitären Anlagen entsprechen westlichen Standards. Jedoch muss man das Wohnheim über die Sommerferien verlassen, sollte man sich dazu entscheiden, im Sommer keine Kurse zu belegen. Ein Tipp zum Wohnheim der Ehwa: Gegen Ende des Fröhungssemesters kann man sich für einen Wohnheimplatz im Herbstsemester bewerben. Da die Bewerbung so früh startet (für Studenten, die schon das Fröhungssemester an der Ehwa verbracht haben), ist die Chance ein Einzelzimmer zu bekommen sehr groß. Die Ewha Universität ist zwar eine Frauenuniversität, männliche Austauschstudenten werden jedoch zugelassen. Die Universität ist vor allem für ihren schönen Campus bekannt, der auch bei Touristen sehr beliebt ist.

Die Ewha ist sehr gut angebunden an das Seouler U-Bahnnetz (Linie 2) und nicht weit entfernt von dem bekannten Stadtteil Hongdae. In unmittelbarer Nähe zur Universität befinden sich im Universitätsviertel zahlreiche Shops, gemütliche Cafés sowie günstige und leckere Restaurants.

Die Peace-Buddys sind das Buddy-Programm der Ewha Universität. Die Buddys organisieren gemeinsame Essen und kulturelle Aktivitäten. Außerdem hat man so auch immer persönliche Ansprechpartner, sollte es zu Problemen kommen.

Es gibt an der Ewha keinen offiziellen organisierten Tandem-Austausch mit der Germanistik. Wenn Sie trotzdem ein Sprachtandem durchführen möchten, können Sie sich direkt an die Germanistik wenden und um Vermittlung bitten. Achten Sie am Anfang des Semesters auf Informationen zum Germanistikstammtisch. Auch per E-Mail wird von koreanischen Studierenden

nach deutschen Sprachpartner:innen gesucht, so dass Sie auch auf diesem Wege Ihr Tandem finden können.

Allgemein

Die Ewha besitzt ein eigenes Gesundheitszentrum. Für dessen Nutzung sind pro Semester 20.000 Won als eine Art Krankenversicherung zu entrichten. Der Campus bietet außerdem eine Poststation, Restaurants, einen Starbucks, Convenience-Stores und einiges mehr.

Auch wenn eine Frauenuniversität für deutsche Studierende etwas befremdlich klingen mag, ist die Erfahrung, in einem weiblichen Umfeld lernen zu dürfen, aufgrund der Atmosphäre auf dem Campus etwas sehr Besonderes, was man in Deutschland so nicht erleben kann.

2.4.4. Hanyang University

Webseite: <https://www.hanyang.ac.kr/web/eng/home>

Zulassungsvoraussetzung: Durchschnittsnote sollte besser als 2,4 gemäß dem amerikanischen GPA Notensystem sein.

Vorbereitung

Die Hanyang verlangt einen Nachweis von 8.000 US-Dollar auf dem eigenen Konto.

Sprach- und Inhaltskurse

Eine Besonderheit dieser Universität ist das Angebot von vier gebührenfreien Sprachkursen innerhalb eines akademischen Jahres. Ist man für diese Universität zugelassen, so empfiehlt es sich sehr, dieses Angebot auch wahrzunehmen. Die Sprachkurse an der Hanyang University bieten viele Möglichkeiten, um zu üben und zu wiederholen. Mit täglichen Hausaufgaben ist zu rechnen. Ab dem vierten Level entfallen englische Übersetzungen. Es wird von den Studenten erwartet, sich die Bedeutung der Vokabeln selbst zu erarbeiten. Zusätzlich entfallen auch die gewohnten Vokabeltests, was ein erhöhtes Maß an Selbstdisziplin erforderlich macht. Aufgrund der Kompaktheit der Kurse muss man mit einem hohen Aufwand an Vor- und Nachbereitung des Unterrichts rechnen.

An der Hanyang University muss man einen Einstufungstest, wobei empfohlen wird diesen, wenn möglich unbedingt in Präsenz zu machen. Die Lehrer schauen sich dann die Ergebnisse des Einstufungstests teilen ein Level zu. Ein Levelwechsel danach ist nur in Einzelfällen möglich.

Um den Kurs zu bestehen, muss man zu 80% des Unterrichts anwesend sein und **man darf in keiner der vier Prüfungen weniger als 70% der Punkte bekommen**. Man sollte besonders auf die schwierige Hörverständnis-Prüfung gut vorbereitet sein.

Neben dem Sprachunterricht gibt es zwei Ausflüge während der Unterrichtszeit, wobei einer mit der eigenen Klasse gemacht wird und der andere mit dem ganzen Level. Im dritten Level wird man in zwei Gruppen eingeteilt und muss ein Theaterstück erarbeiten und vortragen. Im vierten Level finden Gruppenpräsentationen mit Powerpoint statt, die aus zwei bis drei Kursteilnehmern bestehen. Es ist der Gruppe selbst überlassen, welches Thema sie wählt, jedoch muss dieses mit den Dozenten abgesprochen werden.

Auch wenn das Angebot von Kursen auf Englisch an der Hanyang sehr groß ist, ist zu beachten, dass viele nicht zum Koreanistik-Modulplan passen. Zudem sind Kurse generell sehr schnell belegt oder von den Zeiten her ungünstig gelegen und überschneiden sich häufig zeitlich mit den Sprachkursen.

Studentenleben

Die Austauschstudenten kommen in einem Wohnheim außerhalb des eigentlichen Campus unter. Trotzdem sind alle nötigen Gebäude bequem zu Fuß zu erreichen. Es ist nicht erlaubt, im Wohnheim Gäste zu empfangen. Außerdem müssen die anfallenden Kosten für Strom und Wasser selbst getragen werden. So ist monatlich mit zusätzlichen Kosten von 10.000-15.000 Won zu rechnen.

Bei der Bewerbung kann man sich für das Mentorenprogramm anmelden. Die Hanyang University vermittelt dann einen koreanischen Mentor, der einem zur Seite steht. Dies ist vor allem am Anfang eine große Hilfe. Die Mentoren veranstalten auch verschiedene Ausflüge.

Zu Beginn jedes Semesters stellen sich viele Dongaris (Clubs) den Studenten

vor und man hat die Möglichkeit, sich unverbindlich anzumelden. In den Clubs kann man viele verschiedene Leute kennenlernen und neue Freundschaften schließen. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit, die eigenen Koreanischkenntnisse zu vertiefen. Es empfiehlt sich, einem Club beizutreten, denn man kann so Erfahrungen sammeln, die man sonst nicht machen kann.

Allgemein

Auch die Hanyang University bietet einen Pick-up Service vom Flughafen an, der jedoch kostenpflichtig ist.



Smilla Dalek,
전주 한옥마을 (Jeonju Hanok Dorf),
1. Platz Foto-Wettbewerb 2021
„Mein Bild von Korea“

2.4.5. Korea University

International Office: <http://oia.korea.ac.kr>

Voraussetzung der Zulassung: Durchschnittsnote sollte besser als 2,5 gemäß dem amerikanischen GPA Notensystem sein, Nachweis von 10,000 Dollar auf eigenem Konto oder Konto der Eltern

Besonderheit: In der Korea University werden den Tübinger Studenten insgesamt drei Sprachkurse zur Verfügung gestellt. Es stehen 18 Studienplätze für Tübinger Studierende zur Verfügung. Unter diesen können, nach Bewerbung mit dem Gutachten eines Hochschullehrers, ein oder zwei Studierende das Global KU Study Abroad Scholarship in Höhe von 400,000 Won erhalten.

Sprach- und Inhaltskurse

Der Aufbau der Sprachkurse an der Korea University war weitestgehend der gleiche wie der an der Koreanistik Tübingen. Seit der Einführung neuer Lehrbücher an der KU ist ihr Schwierigkeitsgrad jedoch wesentlich niedriger als zuvor. Der Unterricht ist aber ab Level 4 schneller und intensiver, sodass ein diszipliniertes Selbststudium notwendig ist. Im Unterricht wird ohne deutsche oder englische Erklärungen gearbeitet, da die Lehrkräfte häufig kein Englisch sprechen.

Vor allem ab dem vierten Level zeigt sich der Unterschied zwischen deutschen Studierenden und den vielen chinesischen Studenten, welche durch das Beherrschen der chinesischen Schriftzeichen einen Vorteil haben. Hierbei empfiehlt es sich, wenn möglich, den Hanjakurs bereits im 2. Semester in Deutschland zu absolvieren.

Im Allgemeinen waren viele Studenten froh, bereits in Tübingen die notwendigen Inhaltskurse vorgezogen zu haben. Inhaltskurse werden zwar als englischsprachige Kurse deklariert, häufig trotzdem zum Großteil auf Koreanisch gehalten. Vor allem die aktive Beteiligung an Diskussionen wird dadurch erheblich erschwert.

Eine weitere Besonderheit bezüglich den Inhaltskursen an der Korea University ist, dass sich alle Studenten in einem der beiden Semester für den Inhaltskurs „Comparing Everyday Cultures between Korea and Germany“ eintragen müssen. Da dieser nur 3 CTS Punkte bringt, muss noch ein andere Inhaltskurs dazu gewählt werden oder in Deutschland nachgeholt werden.

Studentenleben

Es wird ein reger Kontakt zur Sektion der Germanistik an der KU gepflegt. Es

gibt verschiedene Tandem Angebote, einen Stammtisch und den Dongari „Eintopf“. Je nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten ist die Teilnahme eine empfehlenswerte Gelegenheit, um Kontakte zu Koreanern zu knüpfen.

Korea University Buddy Assistants oder kurz KUBA ist eine Gruppe für die Unterstützung von Austauschstudenten, die jedem ausländischen Studenten automatisch einen Buddy zugeteilt. KUBA ist vor allem am Anfang eine große Hilfe. So eröffnet man mithilfe der koreanischen Buddys ein Konto, kauft eine Sim-Karte (wenn gewünscht) und bekommt Hilfe bei der Beantragung der Alien Registration Card (ARC). Ebenso bietet die Korea Universität ein Mentorenprogramm an, bei dem man sich per E-Mail einschreibt und während des Sommersemesters tatkräftig von einem Mentor seiner Wahl unterstützt wird. Dies lässt sich sehr zu empfehlen, da die Mentoren sich nicht nur um organisatorische Angelegenheiten kümmern, sondern auch den Sprachstudenten bei dem Lernen von Koreanisch oder auf die Vorbereitung von dem TOPIK Test tatkräftig zur Seite stehen.

Es gibt ebenso unter der Woche und am Wochenende gemeinsame Treffen und Aktionen. Es werden verschiedene Orte in Seoul besichtigt und anschließend wird gemeinsam gegessen. Danach wird auch sehr gerne getrunken. Es ist jedoch kein Problem, wenn sie Alkohol ablehnen.

Allgemein

Es gibt einen kostenlosen Abholservice vom Flughafen, der vor allem für Bewohner der Wohnheime sehr zu empfehlen ist.

Das CJ International House ist im Vergleich günstiger. Allerdings kommt es immer wieder zu Problemen mit der Verwaltung, und es ist nicht garantiert, dass man sein Zimmer über die Zeit seines gesamten Korea-Aufenthaltes behalten darf, da neuen Studenten der Vortritt gelassen wird. Die angeschlossene Mensa ist relativ günstig, allerdings müssen 100 bis 200 Mahlzeiten im Voraus gekauft werden.

Die Wohnungssuche außerhalb des Campus gestaltet sich als schwierig. Die Zimmer sind relativ klein und teuer. Viele Studenten der Koreanistik übernehmen Apartments von den höheren Semestern und ziehen in One-Rooms in der Nähe von Anam.

An der KU ist der Studentenausweis nicht mit einem Bankkonto verknüpft. Dafür wird ein Konto bei der Hana Bank eröffnet, die auf dem Campus

mehrfach vertreten ist. Hierbei braucht man lediglich seinen Reisepass, ein Passbild und das „Paper of Enrollment“ von der Korea Universität. Online-banking und das Beantragen einer Karte sind erst mit RC möglich und, da es bis zur Ausstellung der Karte ein paar Wochen dauern kann, empfiehlt sich auf jeden Fall, für eine Kreditkarte (Empfohlen: VISA) oder eine andere Möglichkeit zu sorgen, um Zugang zu Bargeld zu bekommen. Alternativ kann, wer möchte, natürlich auch ein separates Konto eröffnen.

Unification Academy Kurs

Im Herbstsemester wird ein Inhaltskurs mit diesem Titel angeboten. 10 deutsche Studenten und 15-20 koreanische Studenten werden diesen gemeinsam belegen. Dieser Kurs wird von Prof. Han geleitet. Seine Vorlesung wird von Vorträgen der eingeladenen Wissenschaftler oder Experten ergänzt. Die Teilnehmer werden in 5 Referatsgruppen geteilt. Jede Gruppe besteht aus 2 deutschen und 3-4 koreanischen Studenten und muss ein Thema über Teilung, Frieden und Vereinigung auswählen und Deutschland und Korea vergleichend behandeln. Bis Ende des Semesters muss daraus ein Referat gehalten und eine Seminararbeit geschrieben werden. Alle Studenten werden an einem dreitägigen Filmcamp im Grenzgebiet Cholwon teilnehmen. Da werden kurze Filme durch Gruppenarbeit konzipiert und gedreht. Die Unification Academy wird durch die Friedrich-Naumann-Stiftung finanziert. Die Studenten brauchen nichts zu zahlen. Die Teilnehmer sollten sich schon im März dafür melden.



Cholwon Filmcamp

2.4.6. Kyung Hee University

Webseite: <http://oia.khu.ac.kr>

Zulassungsvoraussetzung: Die Durchschnittsnote ist leider noch nicht bekannt

Vorbereitung: Es wird ein Nachweis über 8000 Dollar und einer vollständigen Corona Impfung verlangt.

Sprach- und Inhaltskurse: Da die Kyunghee University dieses Jahr das erste Mal dabei ist, lässt sich noch nicht so viel über die Sprachkurse sagen. Die Sprachkurse finden nur vormittags an dem Campus in Seoul statt und es werden die eigenen Bücher der Kyunghee University benutzt. Jeder Tag beginnt mit zwei Stunden Grammatik und zwei Stunden lesen, schreiben oder sprechen und hören. Ab Level 5 ist es nur noch eine Stunde Grammatik und 3 Stunden hören und sprechen oder lesen und schreiben. Insgesamt können an der Kyunhee University 4 Sprachkurse besucht werden.

Ein Beispiel für die Semestertermine 2023:

- 28.3.-8.6.
- 15.6.-24.8.
- 25.9.-7.12.
- 14.12.-27.2.

Studentenleben:

Es gibt zwei Arten von Wohnheimzimmern. Das eine ist ein Zimmer mit einem Hochbett und in dem anderen gibt es Einzelbetten.

An der Kyunghee Universität gibt es zwei Programme für Austauschstudierende einen Sprachaustausch zu machen. Das eine ist ein Buddy-Programm (한국어 도우미), wo Studenten von der Kyunghee University den Austauschstudenten zugeteilt werden und ihnen bei koreanischen und der koreanischen Kultur geholfen wird. Das zweite Programm (언어 교환 친구) fokussiert sich auf den gemeinsamen Austausch von Sprachen und finden auch mit den Studenten der Kyunghee University statt.

Es werden viele unterschiedliche 동아리 speziell für Austauschstudierende

angeboten. Dazu gehören unter anderem Tanzen, koreanischer Kochkurs und eine Barista-Erfahrung.

Allgemein: Die Kyunghee University hat die größte Anzahl an internationaler Studierender in Korea, die neben global orientierten Inlandsschüler:innen aus über 100 Ländern kommen. Außerdem bietet sie eine Vielzahl internationaler Studierendenunterstützungsservices und -programme an, darunter akademische und kulturelle Aktivitäten und Feldausflüge im Laufe des Jahres.

2.4.7. Seoul National University

International Office: <http://oia.snu.ac.kr>

Besonderheit: Nur Studenten mit einer Durchschnittsnote von besser als 2,5 in GPA können zugelassen werden. 3 Sprachkurse werden kostenlos angeboten.

Vorbereitung

Die SNU verlangt die Bewerbungsunterlagen früher als andere Universitäten, weswegen es ratsam ist, bereits früher mit den Vorbereitungen anzufangen.

Sprach- und Inhaltskurse

Der Einstufungstest beinhaltet einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Nach dem Test geben die Sprachlehrer ein Feedback zu beiden Teilen der Prüfung und eine Empfehlung zur Einstufung ab. Man kann auch seine eigene Einschätzung mit einbringen, in welches Level man eingestuft werden möchte, was die Sprachdozenten in ihre endgültige Entscheidung mit einfließen lassen.

Ungefähr eine Woche nach dem Einstufungstest beginnen die Sprachkurse. Ein Sprachkurs geht über 10 Wochen. Je nach Level unterscheiden sich die Anforderungen, aber im Allgemeinen behandelt eine Lektion vier Grammatiken. Es gibt fast täglich Vokabeltests und Hausaufgaben. Die Kurse sind allgemein sehr zeitintensiv und sehr Vokabel-lastig (ca.80 Vokabeln alle zwei Tage). Je nach Level gibt es Vorträge, Ausspracheprüfungen und Diskussionen auf Koreanisch. Einmal im Semester gibt es einen gemeinsamen Ausflug.

Leider gibt es keine große Auswahl an englischsprachigen Vorlesungen,

weswegen es sich empfiehlt, sich rechtzeitig über die angebotenen Kurse zu informieren. Es lohnt sich auch, in Absprache mit Herrn Han Graduate Kurse (Masterkurse) in Erwägung zu ziehen.

Studentenleben

Das Wohnheim kann in seiner Ausstattung sehr unterschiedlich ausfallen. Es gibt in der Nähe der Universität eine Marktstraße, in der man sich mit fast allem ausstatten kann, was man benötigt. Die Küchen in den Wohnheimen sind allerdings nicht wirklich für die Benutzung eingerichtet.

Neben dem Wohnheim gibt es sowohl in der Nähe der SNU Station als auch in Richtung Sillim-dong zahlreiche, relativ günstige Wohngelegenheiten. Wohnt man in der Nähe der U-Bahnstation, kommt man relativ schnell in alle Bereiche von Seoul. Es gibt auf dem Campus einige Mensen, in denen man täglich bis zu drei Mahlzeiten essen kann, sowie kleine Restaurants und Cafés.

Der Campus der SNU ist sehr schön mit vielen Grünflächen, allerdings auch dementsprechend groß, was lange Wege mit sich bringt. Es gibt Shuttlebusse, die man kostenlos nutzen kann und sowohl auf dem Campus fahren als auch nach Sillim-dong und zur SNU Station. Zu den drei wichtigsten Gebäuden zählen das LEI (Language Education Institute), die Gwangjong-Bibliothek und das Student-Center.

An der SNU gibt es ein Buddy-Programm, das vor allem am Anfang eine große Hilfe darstellt. Man kann sich bei der Anmeldung seinen persönlichen Buddy selbst aussuchen, aber die meisten Veranstaltungen finden in Gruppen statt. Unter anderem gibt es mehrmals die Woche Verabredungen zum Essen, einen wöchentlich stattfindenden Stammtisch und zahlreiche andere Ausflüge und Aktivitäten, bei denen man, neben den koreanischen Buddys, auch andere Austauschstudenten kennenlernt.

Seit diesem Jahr wird von Seiten der Uni ein Tandem-Programm aufgebaut, bei welchem man sich nach Interesse anmelden kann. Die Germanistik veranstaltet jede Woche ein deutsches Café. Vorbeischauen ist lohnenswert.

Allgemeines

Für alle, die sich dafür interessieren einem Club beizutreten, findet am Anfang des Semesters eine zweitägige Veranstaltung statt, bei der sich die Clubs

vorstellen. Allerdings haben viele Clubs einige Voraussetzungen, die für Austauschstudenten schwierig zu erfüllen sind und es ihnen somit nicht möglich macht daran teilzunehmen.

Das LEI stellt einen speziellen Studentenausweis aus, wobei es sich jedoch empfiehlt, sich auch den normalen Studentenausweis der Seoul National University ausstellen zu lassen. Mit dem Studentenausweis ist es möglich, in den Mensen 1.000 Won Rabatt zu erhalten.

Vor Beginn des Semesters gibt es eine Infoveranstaltung, in der man die Möglichkeit hat, ein koreanisches Konto zu eröffnen, ohne dass man eine Alien Registration Card benötigt. Dies ist sehr zu empfehlen.

2.4.8. Sogang University

International Office: <http://oia.sogang.ac.kr/enter/html/main/intro.asp>

Sprach- und Inhaltskurse

An dieser Universität werden 2 Sprachkurse (Frühlings- und Herbstkurs) kostenfrei angeboten. Die Orientierung findet unmittelbar vor dem Anfang des Semesters statt. Vor dem Beginn der Veranstaltung wird eine Mappe ausgegeben, in welcher die Teilnehmer ihre Studentenkarte und weitere wichtige Broschüren finden. Während der Veranstaltung werden die wichtigsten Informationen zum Leben in Korea gegeben sowie allgemeine Informationen zum Verhalten in Korea. Darauf folgen eine Campus-Tour, für die man sich in „Buddy-Gruppen“ aufgeteilt und ein anschließendes gemeinsames Essen.

Die Sprachkurse der Sogang University legen sehr viel Wert auf Sprech- und Kommunikationsübungen. Neben den dazugehörigen Büchern werden häufig auch zusätzliche Blätter und Vokabellisten ausgegeben. Bevor die Sprachkurse anfangen gibt es einen Einstufungstest, bei welchem Sie über beliebig ausgesuchte Themen (bei jedem Einstufungstest verschieden) schreiben müssen. Anschließend werden Sie zu einem Interview gebeten, in dem Sie verschiedene Fragen beantworten, die zu verschiedenen Leveln gehören. Es gibt auch eine kurze Evaluation zu ihrem geschriebenen Text. Ein paar Tage später findet eine spezielle Orientierung des Korean Language Education Center (kurz KLEC) statt, in welchem Sie alle möglichen Informationen

bezüglich der Kursinhalte und Kursregeln erhalten. Die Sogang University bietet nur zwei kostenlose Sprachkurse pro Jahr (jeweils einen im Frühlings- und Wintersemester) an.

Besonderheiten des Sprachkurses

An der Sogang University wird ein Empfehlungsschreiben von den Sprachlehrern aus Deutschland für die Anmeldung verlangt, welches noch aus Deutschland auf der Website von der Sogang University hochgeladen werden muss.

Bei den inhaltlichen Kursen gibt es nicht viel Auswahl aufgrund der Tatsache, dass die Sprachkurse nachmittags stattfinden. Da Studenten an der Sogang einen gewissen Anteil an englischsprachigen Kursen belegen müssen, können diese oft sehr gut Englisch. Die als englischsprachig ausgewiesenen Inhaltskurse finden aufgrund des hohen Anteiles ausländischer Studenten auch zumeist auf Englisch statt. Zum Teil werden Austauschstudenten dazu angehalten, anstelle der Zwischenprüfungen ein Referat zu halten.

Studentenleben

Das Wohnheim der Sogang University zeichnet sich durch ein hohes Maß an Sicherheit, aber auch durch strenge Regeln aus. Dazu gehören unter anderem regelmäßige Zimmerkontrollen, auf die man sich einstellen sollte. Wer zu häufig gegen die Regeln des Wohnheimes verstößt, kann auch des Wohnheimes verwiesen werden.

Die Universität liegt in der unmittelbaren Nähe zu anderen Universitäten (Yonsei, Ewha, Hongik University). Die Nachbarschaft ist demnach geprägt von Einkaufsmöglichkeiten sowie kleinen Cafés, Shops und Restaurants. Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten, sich Alternativen zum Wohnheim und damit eine Unterkunft außerhalb des Campus zu suchen.

An der Sogang gibt es einen Dongari namens HUG (Hands up for Gathering), für den man als Austauschstudent automatisch angemeldet wird. Entscheidet man sich bei HUG aktiv mitzuwirken, kann man bei Ausflügen und zahlreichen anderen Aktivitäten teilnehmen und Events des Dongaris besuchen und diese mitorganisieren.

Allgemein

Das International Office ist per E-mail und über Facebook zu erreichen. Dort werden die Anfragen häufig schneller bearbeitet.

Die Sogang University bietet mehrere attraktive Stipendien, die sich häufig gezielt an die Austauschstudenten richten. Es lohnt sich, sich genauer über Bedingungen und Bewerbungsablauf zu informieren.

2.4.9. Sookmyung Women's University

International Office: <http://e.sookmyung.ac.kr/>

Vorbereitungen

Die Sookmyung verlangt einen Nachweis über 10.000 US-Dollar und aufwendige Gesundheitstests (Bruströntgenbild und Hepatitis A&B Impfung, sowie Syphilis und AIDS- Test).

Sprach- und Inhaltskurse

Ein besonderer Vorteil dieser Universität ist das Angebot von vier gebührenfreien Sprachkursen innerhalb eines akademischen Jahres. Es empfiehlt sich sehr, dieses Angebot wahrzunehmen. Die Sprachkurse der SMWU werden extern von LinguaExpress (<https://lingua.sookmyung.ac.kr/>) angeboten und finden montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr statt. Sie sind aufgeteilt in zwei Stunden Grammatik und Sprachübung, eine Stunde Lese- und Hörverstehen und eine Stunde Schreibübung. Für jeden dieser Kurse gibt es unterschiedliche Sprachlektoren. Ab dem 4. Level sind die Bücher komplett auf Koreanisch und auch die Vokabeln müssen selbst übersetzt werden. Innerhalb des Sprachkurses werden freitags für die letzten zwei Stunden sogenannte 특별수업 (Spezialkurse) angeboten. Man hat die Auswahl zwischen einem TOPIK-Vorbereitungskurs, Taekwondo, Dansoo (koreanische Flöte) und Outings.

Die Anmeldung zu den Sprachkursen findet online statt.

Zu beachten bei der Anmeldung zu den Sprachkursen ist, dass alle Koreanistikstudenten, die diese Universität besuchen, gemeinsam nach der Ankunft in Korea persönlich in das Sekretariat des LinguaExpress gehen

sollten, um sich für die Sprachkurse anzumelden. Mitzubringen sind hierbei ein Passfoto und ein gültiger Reisepass. Die Abteilung der Germanistik wird sich für eine intensive Tandem-Partnerschaft engagieren und unseren Studierenden auch die Möglichkeit anbieten, sich als Tutor in den Deutsch-Kursen zu engagieren.

Für die inhaltlichen Kurse können Sie sich schon vorher aus Deutschland vor der Reise online anmelden. Es gibt eine Auswahl von englischsprachigen Wirtschafts- und Politikkursen, die für die Koreanistikstudierenden ohne weitere Vorkenntnisse belegbar sind. Wer sich für Übersetzung interessiert, sollte auch die Lehrveranstaltungen der Germanistik beachten.

Studentenleben

Die SMWU bietet viele Tagesausflüge innerhalb des Sprachkurses und auch von anderen Organisationen an. Des Weiteren gibt es das Buddy-Programm U.R.I., das über das Semester verteilt einige Veranstaltungen vorsieht. Auch innerhalb des Sprachkurses wird das sogenannte Korean Helper Programm angeboten, bei dem man sich anmelden kann, um einen koreanischen Tandempartner zugeteilt zu bekommen.

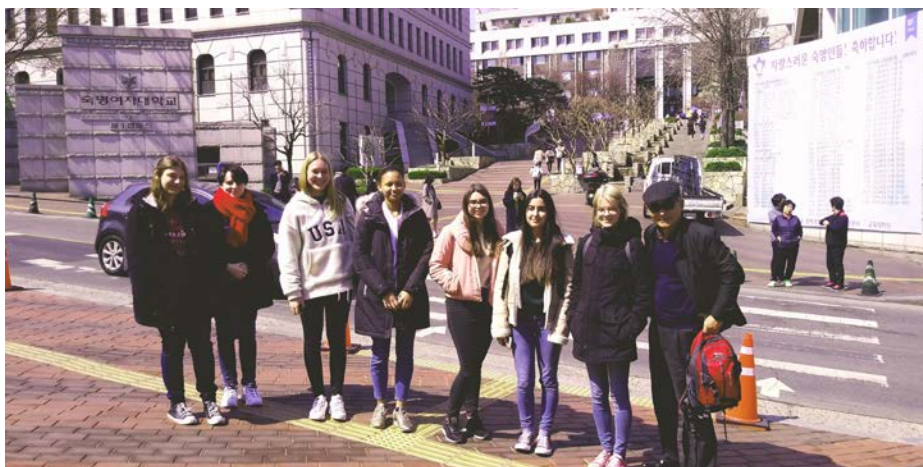
Es lohnt sich auch, die Abteilung für Germanistik zu kontaktieren. Sie werden sich dann darum bemühen, Tandems zu vermitteln wie auch Tutorenstellen für unsere Studierenden anzubieten.

Für das Wohnheim muss man sich über die elektronische Bewerbung der Universität anmelden. Man kann angeben ob man ein Einzel-, Zweier-, Dreier- oder Viererzimmer bevorzugt. Zu beachten ist, dass das Wohnheim eine Ausgangssperre hat (12 bis 5 Uhr).

Die Universität liegt sehr zentral und die Linien 1, 4 und 6 sind zu Fuß leicht erreichbar. Die Wohnungssuche in der Nähe der Universität gestaltet sich als einfach, da es viele Gosiwons, Onerooms und Hasukjib gibt.

Besonderheiten

In den ersten Wochen wird die Möglichkeit vorgestellt bei der Shinhan Bank ein Bankkonto zu eröffnen.



Besuch in Sookmyung University, April 2019

2.4.10. Sungkyunkwan University

International Office:

<https://www.skku.edu/eng/>

Sprach- und Inhaltskurse

Mit nur acht Wochen sind die Intensivkurse der SKKU die kürzesten im Programm. Dadurch gibt es viel Input auf kurzer Zeit, was anspruchsvoll, aber machbar ist. Es können vier Sprachkurse gebührenfrei besucht werden.

Beispiel-Termine für das Jahr 2022

- Frühling: 02.03.-26.04.
- Sommer: 28.04.-24.06.
- Herbst: 31.08.-28.10.
- Winter: 01.11.-23.12.

Der Sprachunterricht zeichnet sich vor allem durch eine gute Strukturierung aus, die es ermöglicht, die Unterrichtsinhalte in diesem komprimierten zeitlichen Format zu vermitteln. Es werden vor allem viele neue Grammatiken gelernt. Die SKKU verwendet für ihren Unterricht zwei Lehrbücher. Workbooks können sich dazu bestellt werden, aber diese werden nicht im Unterricht benutzt. Ab Level 5 der Sprachkurse ist es sehr hilfreich, einen Hanja-Kurs belegt zu haben.

Die Inhaltskurse überschneiden sich häufig zeitlich mit den Sprachkursen. Wer innerhalb des Semesters keinen Inhaltskurs belegen kann, kann diese entweder in Tübingen nachholen oder im International Summer Semester (ISS) oder dem Winter International Student Experience (WISE) nachholen, welche aber gebührenpflichtig sind. Dort steht ein jährlich wechselndes Kursprogramm zur Auswahl, was neben dem Unterricht auch Ausflüge beinhaltet.

Studentenleben

Um den Austauschstudenten den Einstieg etwas zu erleichtern gibt es den so genannten HiClub und das SG Maple (Buddy) Programm. Hier wird den ausländischen Studenten automatisch ein koreanischer Buddy an die Seite gestellt, der sie in ihrem neuen koreanischen Leben unterstützen soll. Auch organisiert der HiClub einen Pick-up-Service vom Flughafen, eine Orientierungsveranstaltung sowie verschiedene Partys und Ausflüge.

Sie sollten zudem den Kontakt zur Germanistik suchen, die sich darum bemühen wird, Tandempartner für Sie zu vermitteln.

Da das Buddy-System der SKKU für viele der koreanischen Studenten nur primär ein Mittel ist, um ECTS Punkte zu sammeln, berichten die Austauschstudenten oft eher enttäuscht über ihre Erfahrungen mit den Buddys. Empfehlenswert ist es daher, einem der Dongaris beizutreten oder sich über die Sektion der Germanistik selbst einen Tandem-Partner zu suchen.

In den Wohnheimen werden ausländische und koreanische Studenten getrennt. In den Zweier-Zimmern wird auf eine Mischung der Nationalitäten geachtet. Es gibt eine Ausgangssperre (1 Uhr bis 5 Uhr morgens).

Der relativ kompakte Campus zeichnet sich durch kurze Wege und einige angenehm verteilte Grünflächen aus. Er liegt in der Nähe mehrerer großer Sehenswürdigkeiten von Seoul wie dem Changdok-Palast.

Allgemeines

Der Kontakt mit dem International Office ist aufgrund der Unerfahrenheit des häufig wechselnden Personals nicht immer optimal. Falls ein ernsthaftes Problem auftaucht, stimmen Sie die Angelegenheit mit Herrn Han ab und bemühen Sie sich darum, ruhig zu bleiben und eine Lösung zu finden.

International Summer Semester

Dies findet zwischen dem Sommer und Herbst Sprachkurs statt und ist nicht für Austauschstudenten kostenlos.

2.4.11. Yonsei University

International Office: <http://oia.yonsei.ac.kr/intstd/exOver.asp>

Vorstellungsvideo: http://www.yonsei.ac.kr/en_sc/intro/promotionvideo.jsp

Zulassungsvoraussetzung: Die Durchschnittsnote sollte besser als 2,5 sein. ENGLISH: TOEFL iBT or iBT Home Edition 79 (ITP or MyBest score is NOT accepted) or Cambridge English Qualifications CEFR B2 Level or IELTS 6.5 is required.

Besonderheiten: Angebot ist nicht für Hauptfach-Studierende im Bachelor geeignet.

Sprach- und Inhaltskurse

Die gebührenfrei angebotenen Sprachkurse des Korean Language Institute (KLI) sind keine Intensivkurse mit 200 Stunden pro Kurs. Diese Sprachkurse sind für Hauptfachstudenten daher nicht empfehlenswert und deshalb werden diese auch nicht für Yonsei nominiert. Stattdessen findet der Kurs täglich für zwei Stunden statt. Ein hohes Maß an Selbststudium ist notwendig. Für Nebenfachstudierende oder Studierende anderer Fächer bietet die Yonsei-Universität jedoch ein attraktives Studienangebot. Es muss ebenfalls zu Beginn ein Einstufungstest absolviert werden. Allerdings kann man bis zu zwei Wochen nach Semesterbeginn mit Einwilligung der Dozenten das Level wechseln. Die Yonsei University verwendet für den Unterricht ausschließlich universitäts-eigene Bücher. Die Klausuren sind wie der TOPIK-Test aufgebaut, was eine gute Vorbereitung auf den Test darstellt.

Die Yonsei University ist bei ausländischen Studenten sehr beliebt. Deshalb steht eine ausreichend große Zahl englischsprachiger Kurse zur Verfügung.

Studentenleben

Der Unterricht findet in etwas abgesonderten Gebäuden statt. Dies führt dazu, dass man zwar viele internationale Freundschaften knüpfen kann, der Kontaktaufbau zu den Koreanern jedoch etwas schwierig ist.

Im Sommer findet das große Akaraka-Festival statt. Es soll den Gemeinschaftsgeist der Studenten stärken. Zu diesem besonderen Event werden mehrere Musiker eingeladen, unter anderem populäre K-POP-Gruppen. Außerdem gibt es den MentorsClub, der verschiedene Aktivitäten anbietet, wie das Buddy-Programm, das den Einstieg in das koreanische Alltagsleben erleichtern soll.

Allgemeines

Die Yonsei Universität hat keine direkte U-Bahnhaltestelle. Die nächste ist zu Fuß vom Haupttor in etwa 10 Minuten zu erreichen. Dafür gibt es mehrere Bushaltestellen und auch einen Campus-Shuttlebus.

Die Universität liegt in der Nähe von zwei anderen Universitäten, was dafür sorgt, dass in der direkten Umgebung viele Läden und Cafés zu finden sind.

Das SK Global House und das International House, in dem alle ausländischen Studenten unterkommen, liegen in unmittelbarer Nähe zu dem Language Institut.

Auch die Yonsei Universität stellt einen Abholservice vom Flughafen zur Verfügung. Dieser ist allerdings kostenpflichtig. Für Studenten, die außerhalb des Campus wohnen, ist es ratsam, nicht mit dem Uni-Abholservice, sondern mit dem Limousinenbus zu fahren.



Vortrag von Frau Prof. In-kyoung Ahn am 01.11.2018 in 고려대학교 민족문화연구원



Jubiläumssymposium am 24.06.2022 in Korea University



10-jähriges Jubiläum am 24.06.2022 in Korea University

3. Vorbereitung für Korea

3.1. Visum

Um in Korea länger als 90 Tage bleiben und studieren zu können, benötigen Studierende ein **D-2-6 „Exchange Student“ Visum**. Dieses kann in Frankfurt, Bonn und Hamburg in Person beantragt werden. **Wichtig:** Seit Beginn 2020 kann man in Berlin nur noch beim KVAC das Visum beantragen. Hierbei besteht jedoch die Auswahl zwischen in Person oder postalischer Beantragung.

Beim **KVAC** (www.visaforkorea.eu) gibt es die Möglichkeit, die Dokumente per Post zu senden, welches von den Studenten aufgrund der Corona Pandemie genutzt wurde und die Beantragung erleichterte. Bei der Beantragung muss ausgefüllt und vorgewiesen werden: „Visa Application Form no. 17“, ein Reisepass (original auch per Post), der **zum Zeitpunkt der Abreise aus Korea nach Deutschland noch weitere 6 Monate gültig sein muss**, ein Passbild (nicht älter als 6 Monate), das Business Registration Certificate und das Certificate of Admission, welches von den jeweiligen Universitäten an Sie per Mail geschickt wird, eine Fotokopie der Immatrikulation an der Universität Tübingen sowie das „Transcript of Records“ und ein finanzieller Nachweis, dass sie die Gesamtkosten für das Auslandsjahr an der jeweiligen Universität tragen können (der Betrag steht auf dem Certificate of Admission). Dies muss mit einem Kontoauszug, Auslands-BAföG oder Stipendium Nachweis belegt werden. Ebenso gibt es die Möglichkeit, einen „Sponsor“ (Familie, etc.) anzugeben, jedoch sollte man sich hierbei im Vorfeld beim KVAC informieren. Unter Corona Bedingungen muss ebenso ein „Consent of Isolation“ ausgefüllt werden.

Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass sobald man die Bestätigung für das Auslandsjahr von der jeweiligen Universität bekommt, alle anderen Dokumente bereits vollständig ausgefüllt zu haben und umgehend beim KVAC abzugeben/ hinzuschicken. **Wichtig:** Um die Dokumente erfolgreich zu beantragen muss bereits vorher das Geld (ca. 68€) für die Beantragung beim KVAC Konto angekommen sein, was 2-3 Werktage dauern kann.

Die Studenten, die sich dazu entscheiden das Visum in Person in Frankfurt, Bonn oder Hamburg zu beantragen, sollten sich selbst mit dem Konsulat in Verbindung setzen.

Bei der Kontaktperson geben Sie die Daten von Herrn Shin an:

Name: Shin, Myoung Hoon

Nationalität: Koreanisch

Telefon: +82(0)10-9890-5987

E-Mail: myoung-hoon.shin@uni-tuebingen.de

3.2. Finanzierung des Studiums

Eine Möglichkeit zur Finanzierung Ihres Auslandsaufenthaltes ist die Beantragung von **Auslands-BaföG**. Es ist empfehlenswert, mit der Beantragung so früh wie möglich zu beginnen, da die Bearbeitung mehrere Monate in Anspruch nimmt und Sie sich sonst im Zweifelsfall noch von Korea aus um nötige Dokumente bemühen müssen, was den Prozess erheblich erschwert.

Bedenken Sie auch, dass es Ihnen im ersten Halbjahr Ihres Aufenthaltes **nicht** erlaubt ist zu arbeiten. Noch dazu wird aufgrund des Arbeitspensums für die Sprachkurse dringend von der Annahme eines Jobs abgeraten. Ein **Studenten-Kredit** kann daher auch eine Möglichkeit sein, um diese Zeit zu überbrücken, sollten Sie kein, oder nur unzureichend BaföG erhalten. Informieren Sie sich möglichst frühzeitig auch über zur Verfügung stehende **Stipendien**.

3.3. Stipendium

Jahresstipendium des DAAD: Ziel dieses Programms ist es, Studierenden die Möglichkeit zu bieten, im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer anerkannten Hochschule internationale Studienerfahrung im Ausland zu sammeln.

Bewerben können sich qualifizierte Studierende aller wissenschaftlichen Fachrichtungen, die noch keinen ersten Abschluss erworben haben. Unter bestimmten Voraussetzungen können sich auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit bewerben. Weitere Informationen unter: [<https://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung/de/59-bewerbung-um-ein-stipendium/>]

Dieses Stipendium gilt für die Dauer, in welcher Sie Kurse im Ausland belegen. Generell ist dies die Dauer von März bis Dezember, also zehn Monate. Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen:

Eine monatliche, je nach Gastland festgelegte Stipendienrate, Reisekostenzuschuss je nach Gastland, Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung.

Studierende müssen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens im zweiten Semester bzw. in der zweiten Hälfte des ersten Studienjahres an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland befinden. Für ausführliche Informationen siehe:

[daad.de/go/stipd50015536/go/stipd50015536]

Das DAAD-Stipendium sollte entsprechend der Bewerbungsfrist rechtzeitig beantragt werden. (<https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forsch-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/>)

Chonbuk National University: Diese Universität bietet zwei Tübinger Studierenden ein Jahresstipendium an, welches einen kostenlosen Aufenthalt im Studentenheim inklusive Mahlzeiten für ein ganzes Jahr beinhaltet. Die Voraussetzung für ein Stipendium an der Chonbuk National University ist eine Durchschnittsnote über 2,0.

Chungnam National University: CNU bietet zwei Studierenden aus Tübingen das Global Scholarship an, dieses beinhaltet eine kostenlose Unterkunft im Studentenheim inklusive Mahlzeiten für ein Semester. Die Voraussetzung für ein Stipendium an der Chungnam National University ist eine Durchschnittsnote über 2,0.

Außerdem gibt es das Global Korean Scholarship (GKS), welches ein Stipendium von dem National Institute of International Education (unter dem koreanischen Bildungsministerium) ist. Für dieses Stipendium hat die Chungnam National University Frau Hermle und Herrn Shin kontaktiert, die die Studierende mit dem höchsten Notendurchschnitt der Tübinger Studierenden an der CNU nominiert haben. Für die Bewerbung waren ein Study Plan (Grund für das Auslandsjahr und Ziel des Studierens in Korea und an der Heimatsuniversität), Personal Statement (Beschreibung u.a. von den eigenen Freizeitaktivitäten und von den Plänen nach dem Studium), Transcript mit dem umgerechneten GPA draufgeschrieben (handschriftlich und unterschrieben von den Koordinatoren), Letter of Recommendation (das nicht mit der ersten Bewerbung abgeschickt wurde) und, falls man sie erworben hat, weitere Zertifikate verbunden mit dem Studienfach. Das Stipendium selbst besteht aus monatlicher geldlicher Unterstützung für 10 Monate, finanzielle Unterstützung

für die National Health Insurance und das Flugticket wird bezahlt. Mit diesem Stipendium muss man während dem Aufenthalt in Korea jedes Semester ein Kurs (mindestens 2 credits) belegt werden der inhaltlich auf Korea oder die koreanische Sprache bezogen ist und der Notendurchschnitt darf nicht unter 80% liegen.

Global KU Scholarship der Korea University: Die KU verleiht im ersten oder zweiten Semester in Korea ein kleines Stipendium (einmalige Zahlung von ca. 400,000 Won) an eine oder zwei Studierende aus Tübingen. Wenn das TUCKU im ersten Semester über dieses Stipendium informiert, kann man sich dort bewerben.

Außerdem gibt es für Studierende an der KU die Möglichkeit, entweder im Frühlings- oder Herbstsemester als HiWi im TUCKU zu arbeiten. Dies wird die finanzielle Belastung etwas verringern. Voraussetzung ist die Bereitschaft, verantwortungsbewusst zu arbeiten, und gute EDV-Kenntnisse zu besitzen.

3.4. Auslandskrankenversicherung

Eine Auslandskrankenversicherung ist obligatorisch für alle, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen. Diese ist für Studierende relativ günstig und kann online abgeschlossen werden. Beispiel: Bei der Hanse-Mercur Versicherung kostet eine Standard-Auslandsversicherung für Studierende 29 Euro im Monat; der Betrag wird monatlich vom deutschen Konto abgebucht. Es gibt auch eine andere Versicherung namens MAWISTA, bei der der Studententarif 33€ im Monat kostet.

Bei einem Online-Vertrag erhält man am gleichen Tag eine Versicherungsnummer. Am nächsten Tag ist auf Anfrage ein digitaler Versicherungsnachweis auf Englisch erhältlich. Dieser Nachweis muss rechtzeitig vor der Abreise an das jeweilige International Office übersandt werden. Bei einigen Universitäten genügt auch ein Nachweis nach der Ankunft in Korea. Es wird dennoch empfohlen, frühzeitig bei den Versicherungen anzufragen, um den Nachweis in jedem Falle vorliegen zu haben, falls er doch benötigt wird.

Wichtig: Seit neuestem ist eine Inlandsversicherung in Korea für alle Studenten, die sich länger als 6 Monate im Land aufhalten, verpflichtend geworden. Sobald man sich für die Registration Card in Korea erfolgreich angemeldet und diese erhalten hat wird man automatisch einen Brief von dieser Versicherung erhalten und muss diese auch monatlich bezahlen. Jedoch

kann man befreit werden, mehr Informationen dazu lesen Sie bitte bei Punkt 4.2. der Broschüre!

Bei einigen Universitäten, wie zum Beispiel der Sookmyung Women's University ist ein „medical check-up“ notwendig, bei welchem auch bestimmte Impfungen gefordert werden. Da der Auslandsaufenthalt ein verbindlich vorgegebener Bestandteil des Studiums ist, handelt es sich um einen beruflich bedingten Auslandsaufenthalt, dementsprechend werden die **Kosten für die geforderten Impfungen von der Krankenkasse erstattet**. Auch wenn der Student noch keinen Beruf ausübt, gehört der zwingend vorgesehene Auslandsaufenthalt zur Ausbildung im Rahmen des Studiums und dient damit der Erwerbung eines Berufs. Laut dem bei der 77. Arbeitstagung der Aufsichtsbehörden der Sozialversicherungsträger am 10.-11.11.2010 in Wiesbaden gefassten Beschluss wurde seinerzeit das BMG gebeten, darauf hinzuwirken, dass der Spitzenverband Bund der GKV seine Auslegung der Schutzimpfungsrichtlinie dahingehend ändert, dass diese Impfungen von der gesetzlichen Krankenversicherung der Studierenden zu tragen sind.

3.5. Medikamente und Impfungen

Es wird empfohlen Impfungen und Standardimpfungen rechtzeitig auffrischen zu lassen. Hierbei sollte das Tropenzentrum in Tübingen als Anlaufstelle in Betracht gezogen werden, denn die haben meist alle Impfstoffe vor Ort und dadurch, dass viele Koreanist:innen dort bereits waren, haben Sie die meisten Erfahrung darüber welche Impfung notwendig ist. Falls Medikamente eingenommen werden müssen, sollte man sich um diese rechtzeitig kümmern.

Da Korea Probleme mit Feinstaub hat, sollten leicht anfällige Personen ihren Arzt darüber informieren und falls nötig Gegenmaßnahmen ergreifen. Zudem sollte man einen die Luftwerte im Auge behalten, dafür kann man z.B. eine App verwenden, und bei schlechter Luft eine Maske tragen. Feinstaubmasken lassen sich in jedem Convenience Store oder Apotheke finden. Dabei haben Masken mit KF94 den besten Filterwert.

3.6. Kreditkarten

Eine deutsche Kreditkarte, mit der man in Korea ohne Gebühren Geld abheben kann, ist für das Auslandsjahr in Korea sehr empfehlenswert. Direktbanken wie beispielsweise DKB, comdirect oder Consors bieten Konten mit einer Visakarte,

die man im Internet beantragen muss und bei der keine Gebühren anfallen. Beantragen Sie die Kreditkarte am besten frühzeitig und testen Sie sie nach Möglichkeit in Deutschland. Es wird empfohlen, unbedingt eine Visakarte zu beantragen, da andere Kreditkarten, wie zum Beispiel Mastercard, beim Bezahlen oft Probleme bereiten. Zu beachten ist, dass es in Korea unterschiedliche Automaten für koreanische und für internationale Visakarten (ATM Global) gibt. Dies sollte bei der Suche nach Automaten berücksichtigt werden. Mit bestimmten Kreditkarten kann man nur zu deutschen Tageszeiten Geld abheben. Informieren Sie sich rechtzeitig und nehmen Sie für die erste Zeit in Korea genügend Bargeld mit, um die Zeit bis zur Eröffnung Ihres koreanischen Kontos zu überbrücken.

3.7. Flug

Flüge nach Seoul (Incheon) gibt es viele. Das größte Problem wird es sein, einen Hin- und Rückflug für ein komplettes Jahr zu bekommen. Häufig gibt es die Möglichkeit, den Rückflug einmalig umbuchen zu können. Bitte informieren Sie sich bei den Fluggesellschaften.

Bitte bedenken sie, dass Sie für Ihren Flug selbst verantwortlich sind. Prüfen Sie daher, ob es an Ihrer Universität bereits vor Beginn des Semesters und des Sprachkurses Veranstaltungen gibt, die für Sie als Austauschstudent obligatorisch sind. Das können beispielsweise Orientierungs- oder Registrierungstermine sein. Das International Office wird Ihnen bei Fragen gerne weiterhelfen.

Manche Fluggesellschaften wie Asiana und Lufthansa bieten Austauschstudenten den Service an, ohne Aufpreis zusätzliches Gepäck mitzuführen. Genaue Informationen müssen bei der jeweiligen Fluggesellschaft eingeholt werden.

3.8. Unterkunft

3.8.1. Wohnheim

Jede Universität verfügt über Uni-eigene, relativ günstige Wohnheimzimmer für Studierende. Um ein Zimmer in einem Studentenwohnheim zu sichern, sollte man sich nach **Erhalt der Zulassung** recht bald bewerben.

Die Wohnheimzimmer werden über das International Office der jeweiligen Universität etwa 3-4 Wochen vor Semesterbeginn vergeben. Das bedeutet, dass die Bewerbungsphase etwa 7 Wochen vor Semesteranfang beginnt. Austauschstudierende bekommen mit dem Zulassungsbescheid eine ID-Nummer, mit der man sich als ordentlich gemeldeter Studierender ausweisen kann. Diese ID-Nummer ist für die Wohnheimbewerbung erforderlich.

Die Mietpreise für ein Wohnheimzimmer sind unterschiedlich.

Wohnheimbewerbungen an der Korea Universität

Ein kleines Einzelzimmer an der Korea Universität kostet beispielsweise 2 Mio. Won für das ganze Semester (ca. 1.400 Euro). Doppel- oder Mehrfachbelegungen sind günstiger; 1,6 Mio. Won (ca. 1.100 Euro) bzw. 880.000 Won (ca. 600 Euro) für vier Monate. Bei der Bewerbung wird eine Kautions von ca. 150 Euro verlangt. Diese sollte so schnell wie möglich überwiesen werden, da die Bewerbung für ein Zimmer erst nach Eingang der Kautions bearbeitet wird. Hierzu empfiehlt sich bspw. die App WISE mit welcher für sehr wenige Gebühren Geld überwiesen werden kann. Etwa eine Woche später sollten Sie die Bestätigung für ein Wohnheimzimmer per Mail erhalten. Danach muss die entsprechende Gesamtmiete für das Semester termingerecht überwiesen werden. Man sollte beachten, dass die Kommunikation zwischen dem International Office und der Wohnheimverwaltung nicht immer optimal läuft. Näheres zur Bewerbung für ein Wohnheimzimmer an der Korea University:

<https://reslife.korea.ac.kr:5001/v1/src/main/page.php?code=intro>

Wohnheim-Bewerbungen an anderen Universitäten

Studierende anderer Universitäten werden vom jeweiligen International Office über Wohnmöglichkeiten informiert und betreut. Das Verfahren bzw. die Vergabe der Wohnheimzimmer an den verschiedenen Universitäten verläuft jedoch nicht wesentlich anders. Generell wird empfohlen, sich mit der Webseite des International Office der jeweiligen Universität vertraut zu machen und diese für etwaige Updates für Ankündigungen und Tipps oft zu besuchen. Bitte beachten Sie auch, dass Sie möglicherweise nicht für Ihren gesamten Aufenthalt in Korea in Ihrem Wohnheimzimmer bleiben können. Die Bedingungen sind hierzu unterschiedlich, deshalb erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig.

3.8.2. Unterkunftsmöglichkeiten außerhalb des Campus

Es gibt auch die Möglichkeit, sich ein eigenes Zimmer in Universitätsnähe oder etwas erschwinglicheren Gegenden zu suchen. Ihre Buddys oder koreanischen Freunde können und sollten Ihnen bei der Wohnungssuche helfen und möglichst auch bei der Vertragsunterzeichnung bzw. den Verhandlungen zur Seite stehen.

Erkundigen Sie sich zudem, ob das International Office bei der Zimmersuche außerhalb des Campus behilflich sein kann.

Auch sollte beachtet werden, dass es im Vergleich zu Deutschland oft sehr hohe Kauttionen geben kann und man daher nicht das erstbeste nehmen sollte. Vor Unterzeichnung des Vertrages sollte man den Inhalt aufmerksam durchlesen. Wenn man die Wohnung früher als im Vertrag vereinbart verlassen möchte, muss man in manchen Fällen die Miete solange zahlen bis ein Nachmieter gefunden wird.

OneRoom/TwoRoom

Diese werden privat oder über Makler:innen bezogen. Mithilfe Ihrer Buddies oder Tandempartner:innen ist es durchaus möglich, eine erschwingliche, kleine Wohnung zu finden, wenn Sie auch über die unmittelbare Uni-Umgebung hinaus suchen. Ein Vertragsabschluss bei einem Makler kostet etwa 300.000 Won. Die Wohnungen kosten zwischen 450.000-600.000 Won. Bedenken sollte man jedoch, dass Kauttionen in Korea im Vergleich zu deutschen Kauttionen sehr hoch sind (5 – 10 Mio. Won).

Hasuk

Live-in-Zimmer (sogenannte Hasuk) werden überall mit Zetteln an Hauswänden und Säulen beworben. Die Zimmer sind relativ günstig und kosten ca. 250-300 Euro. Je nach angebotener Verköstigung (Halbpension, Vollpension) kann es allerdings teurer werden.

Homestay

Dies ist vergleichbar mit dem Konzept der Gastfamilie. Koreanische Familien sind oft strenger als Deutsche, was bedeutet, dass es reglementierte Ausgangszeiten oder Ausgehverbote geben kann. Aber eine durch freundschaftliche Beziehung vermittelte Gastfamilie kann großartige Erfahrungen und schöne Einblicke in den koreanischen Familienalltag ermöglichen. Informationen können Sie finden unter: <http://www.homestaykorea.com>

3.9. Transport vom Flughafen

Nicht alle Universitäten bieten Airport Pickups an, zum Teil sind diese auch kostenpflichtig. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Homepages. Alle Zielorte sind jedoch sehr bequem per Flughafen-Limousinenbus, Bahn oder Taxi zu erreichen. Tickets für Limousinenbus kosten ca. 10.000 – 15.000 Won.

Nähere Informationen finden Sie unter:

https://www.airport.kr/ap_cnt/en/tpt/pblcpt/pblcpt.do

3.10. Informationen zu COVID-19

3.10.1. Vor der Einreise in Korea

Seit dem 8. Juni 2022 hat Südkorea beschlossen, dass es keine Quarantäne mehr geben wird nach der Einreise. Dazu gehören auch Menschen, die nicht geimpft wurden. Falls man aus unerwarteten Gründen nicht rechtzeitig nach Korea fliegen kann, sollte das Herrn Dr. Shin gemeldet werden. Er wird sich mit dem International Office der jeweiligen Partneruniversität in Verbindung setzen und weitere Informationen und Anweisungen weiterleiten.

In einigen Flughäfen in Deutschland gibt es zurzeit noch eine Maskenpflicht. Dazu kommt, dass seit dem 30. März 2020 ein sogenannter „pre boarding check“ eingeführt wurde. Wenn bei diesem eine Körpertemperatur von 37,5 Grad oder höher gemessen wird, wird den Passagier:innen das Fliegen (mit Rückerstattung) verwehrt, und man wird weiter untersucht. Dies entscheidet jede Airline für sich, deswegen vorher bitte einmal selbst recherchieren! Ebenso gilt: „Für die Einreise nach Südkorea muss vor Reiseantritt am Flughafen ein negatives PCR- oder Antigen-Testergebnis (Selbsttests werden nicht akzeptiert) vorgelegt werden, wobei der PCR-Test innerhalb von 72 Stunden und der Antigentest innerhalb von 24 Stunden vor dem Abreisedatum gemacht worden sein muss.“ (Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/korearepubliksicherheit/216132>)

Man sollte vor der Reservierung des Flugtickets darauf achten, ob die Fluggesellschaft alternative Abflugtermine anbietet, da im Moment oft Flüge abgesagt werden. Allgemein sollte man auf Stornierungs- und Umbuchungsgebühren achten, sowie auf einen Direktflug, damit es zu keinen Komplikationen kommt.

Für die Studierenden, die planen, nach sechs Monaten in Korea zu arbeiten oder auf Arbeit angewiesen sind, ist zu bedenken, dass es durch COVID-19 schwieriger werden kann, Jobs zu finden. Daher sollte man rechtzeitig Auslands-Bafög beantragen. Falls konkrete Fragen zur COVID-19 Situation in Bezug auf Bafög bestehen, sollte sich direkt an das Bafög-Amt gewendet werden.

ACHTUNG: Ob die Studierenden in Quarantäne gehen müssen oder nicht, wird von der COVID-19 Situation abhängig sein, auch der Impfstatus könnte wieder eine entscheidende Rolle spielen. Dies ist jedoch nur eine Vermutung und muss weiterhin von den jeweiligen Regierungen und der allgemeinen Lage abhängig gemacht werden.

3.10.2. Nach der Einreise in Korea

Seit dem 8. Juni 2022 hat Südkorea die Quarantänepflicht aufgehoben. Dennoch ist es weiterhin verpflichtend nach der Ankunft in Südkorea innerhalb von 72 Stunden einen kostenlosen PCR Test durchführen zu lassen. Dazu sollte das nächstmögliche Health Center aufgesucht werden!

3.10.3. Im Land

Falls Symptome auftreten sollten, oder man Fragen zu eventuellen Testmöglichkeiten haben sollte, dann sollte 1339 (das Zentrum für die Bekämpfung und die Vermeidung von Krankheiten) angerufen werden. Falls es andere Fragen zum Thema geben sollte, wie zum Beispiel beim Maskenkauf, kann die Hotline des Immigration Office 1345 angerufen werden.

Es empfiehlt sich, sich in die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes (ELEFAND) einzutragen. Mehr Informationen zu diesem und zur Anmeldung gibt es auf <https://elefand.diplo.de/>

Auch kann man sich die „EmergencyReadyApp“ des koreanischen Ministeriums herunterladen, da diese für die öffentliche Sicherheit zur Verfügung gestellt wurde, und man so die neuesten Informationen zur Lage bekommt.

Im Falle von psychischen Problemen während des Auslandsaufenthaltes siehe unten 8.2.

3.10.4. Maskenkauf

Auch wenn sich der Maskenverkauf am Anfang als etwas schwierig gestaltete, stabilisierte sich die Lage durch das Maskenverteilungssystem des koreanischen Staats schnell und man kann mittlerweile wieder ohne große Probleme Masken kaufen. Billige KF94 Masken sind zurzeit auch für 500 Won erhältlich. KF80 Maske ist auch in Ordnung und im warmen Wetter empfiehlt sich auch Dentalmaske.

3.10.5. Situationen in den Universitäten

Die Universitäten behandeln die Situation sehr ähnlich. Die meisten Inhaltskurse fanden dieses Semester (SS2022) offline statt. Die Sprachkurse werden an manchen Universitäten Offline und an manchen Online gehalten, wobei in den meisten Fällen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. An den Universitäten, an denen die Sprachkurse online stattfinden, wird der Sprachkurs auf Zoom abgehalten. Anbei sind Informationen einiger Universitäten und wie sie die Situation handhaben.

An der Korea University hat der Sprachkurs online gestartet wurde aber aufgrund der sinkenden Corona Fallzahlen offline geschaltet. Daher ist der Sprachkurs zwar offline, man muss aber während des kompletten Unterrichts Masken tragen. Bevor man in die Gebäude der Korea University eintreten kann, muss Fieber gemessen.

An der JBNU ist in diesem Semester keiner von unseren Vertreter:innen gewesen, weswegen hier Informationen über die aktuelle Lage fehlen.

An der Sogang finden derzeit alle Kurse, sowie die Prüfungen in Präsenz statt. An der SKKU war der Unterricht entweder komplett online oder abwechselnd eine Woche online und eine offline. Ab nächstem Semester jedoch wird es entweder komplett on-oder offline stattfinden. Auch die Prüfungen wurden abhängig, ob es on-oder offline stattfand geschrieben.

An der Hanyang wurde der Unterricht, sowie die Prüfungen von Anfang an Offline abgehalten. Die Trennungen durch Plastikscheiben im Raum wurden nun auch abgenommen und es gilt nur noch Maskenpflicht.

Der erste Sprachkurs der SNU starteten zwar online, wird aber im nächsten Semester zur Präsenzlehre geschaltet.

An der Ewha wurde das SS2022 noch teilweise online und teilweise offline angeboten. Es wurde bereits bekannt gegeben, dass im Herbstsemester alles offline stattfinden wird, mit Abstand und Maske. Aktuell sind die

Sprachkursprüfungen online. Die Universität bittet alle Schüler:innen, die Symptome zeigen zuhause zu bleiben, und nicht auf den Campus zu kommen. Auch hier werden die Räume regelmäßig desinfiziert und vor dem Betreten von Gebäuden wird Fieber gemessen. Auch werden Schnellteststationen auf dem Campus angeboten.

Für die Universitäten, in denen der Unterricht online stattfindet, ist der Lehrplan eigentlich derselbe, wobei oft einzelne Grammatiken weggelassen werden, da der Unterricht etwas langsamer abläuft als beim normalen Unterricht.

Da sich die Corona Lage im Vergleich zum vorherigen Jahr deutlich entspannt hat, ist es nun wieder möglich diversen 동아리's beizutreten.

Denken Sie bitte daran, dass sich die Situation ständig ändert und dies nur dazu dient, um Ihnen eine grobe Idee zu geben, wie der Unterricht stattfinden könnte.

3.10.6. Antwort des Koreanischen Staats auf die Situation

Der koreanische Staat implementierte einige Maßnahmen, um gegen Corona vorzugehen. Darunter gibt es auch tägliche „Emergency Alerts“ durch welche man erfährt wie viele Neuerkrankungen es gibt. Auch öffentliche Orte, wie Bahnstationen oder Busse werden regelmäßig desinfiziert. Auch muss der Staat jedem die Möglichkeit geben, behandelt zu werden, und falls die Person die Kosten nicht tragen kann, die Kosten zu übernehmen. Diese offene, transparente und demokratische Anti-Epidemie-Politik der koreanischen Regierung wurde von vielen Regierungen und Medien in der Welt gelobt und vom WHO als gutes Modell anerkannt. Viele der ausländischen Studierenden sagten, dass sie sich vor der Ansteckungsgefahr gut geschützt fühlen.

Eine Tübinger Studentin, die wegen des Praktikums im EBS Radio bis März 2020 in Korea blieb und deshalb die erste Phase der Verbreitung des Covid-19-Virus erlebt hat, berichtet über ihre persönliche Erfahrung:

„Auch wenn der Virus sich hier früher als in Europa begonnen hatte zu verbreiten, habe ich mich in dieser Zeit nicht wirklich unsicher gefühlt. Ich hatte das Gefühl, dass die Situation relativ kontrolliert und überwacht ist und die allermeisten Menschen die Gefahr auch wahrnehmen und sich entsprechend verhalten. Dies konnte man beispielsweise durch das weit verbreitete Tragen von Schutzmasken und dem Benutzen sowie Bereitstellen von Desinfektionsmittel sehen.“

4. Erste Schritte in Korea

Dieser Abschnitt soll Ihnen den Einstieg in Ihr Auslandsstudium erleichtern und böse Überraschungen vermeiden.

4.1. Anmeldepflicht für Ausländer

Ausländer, die mit einem Visum mit einer Gültigkeit von mehr als 90 Tagen Aufenthalt nach Korea einreisen, müssen sich nach der Ankunft in Korea innerhalb von 90 Tagen beim zuständigen regionalen Einwanderungsamt (Immigration Office) anmelden, um eine sogenannte **Residence Card (RC)** zu erhalten. Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen **Amt des Wohngebiets**, in dem man **seinen Wohnort angemeldet** hat. Es empfiehlt sich sehr stark, sobald man gelandet ist einen Termin in seinem jeweiligen Amt zu reservieren. **Man beachte:** Damit die Verbreitung von COVID in solchen Einrichtungen verhindert werden kann, kriegt man im Vorhinein eine Zeit zugewiesen, die den Warteprozess erheblich verkürzt. Manche Universitäten bieten auch eine „gesammelte“ Anmeldung für diejenigen Studierenden an, die auf dem Campus oder in dessen Nähe wohnen.

Die Residence Card (früher ARC) ist der wichtigste Ausweis in Korea. Je früher Sie Ihre Registration Card erhalten, umso weniger Schwierigkeiten werden Sie z.B. beim Abschluss von Handy-Verträgen, Konto-Eröffnungen etc. stoßen, da Sie hierfür meistens Ihre Registration Card benötigen.

Studierende der Korea University müssen zum Immigration Office in der Nähe der Jonggak Station (Linie 1).

4.2. National Health Insurance Service (NHIS)

Seit dem Spring Semester 2021 ist die National Health Insurance für die Studenten mit dem D-2 Visum verpflichtend geworden, die sich länger als 6 Monate in Südkorea aufhalten und studieren. Hierbei wird jeder Ausländer automatisch angemeldet, nach erfolgreichem Beantragen der RC und beim Erhalt der RC wird ebenso ein Brief folgen. Hiermit sind Sie verpflichtet, monatlich 43,490 Won zu bezahlen. **Achtung:** Sie kriegen erst einen Brief zur Aufforderung der Zahlung, nachdem Sie die RC erhalten haben. Dadurch kann es dazu kommen, dass Sie für Februar und März oder März und April nachzahlen müssen weshalb die erste Rechnung oft höher ausfällt (86,980

Won). Diese Versicherung (<https://www.nhis.or.kr/english/index.do>) übernimmt/steuert einen gewissen Beitrag bei in Fällen wie: Krankenhausaufenthalt, ärztliche Behandlung, Pflege bei schweren Erkrankungen, Gesundheitscheck, etc.!

Es gibt jedoch die Möglichkeit sich von dieser (relativ einfach) befreien zu lassen und sich weitere Kosten zu ersparen. Hier folgt ein Erfahrungsbericht von einer Studentin:

Die Dokumente (einmal auf englisch und einmal auf koreanisch), die man braucht, um sich erfolgreich befreien zu lassen sind:

1. Ein Zertifikat, das den Namen der Versicherung und den Namen der versicherten Person beinhaltet und so beweist, dass man versichert, ist (meist das **Invoice**)
2. Eine Liste aller Dinge, die die Versicherung abdeckt, und die Gesamtsumme muss 1000€ pro Jahr entsprechen (was die meisten Versicherungen tun)

Ich habe meine Dokumente alle selbst mit dem Google Translater übersetzt und in einem Copy Café ausgedruckt. Die NHS hat einen Sitz speziell für Kundenservice an Ausländer gerichtet, welcher sich direkt neben der 신도림역/Shindorim Station befindet. Schlussendlich hat dort jedoch niemand Englisch geredet, es war aber trotzdem möglich die Situation zu erklären. Ich wurde nach meiner Registration Card (ARC) gefragt und nach meinen Dokumenten. Danach unterschreibt man noch ein Formular, trägt seinen Namen und seine RC Nummer ein und schon ist man mit sofortiger Wirkung befreit.

4.3. Bankkonto

Aktuell gibt es zum einen, einen normalen Studentenausweis und einen mit dem Bankkonto verbundenen Ausweis. Die meisten Studenten kriegen den normalen, es besteht jedoch die Möglichkeit auch den anderen Studentenausweis zu beantragen. Hier empfiehlt es sich bei Bedarf bei der Universität nachzufragen. Jedoch hat man ebenso die Möglichkeit auf dem Campus bei der Hana Bank ein Konto ohne weitere Probleme zu eröffnen. An der KU erfolgt der Antrag während der Orientierungstage. Doch bis man die Studenten-ID und die Bankkarte tatsächlich in der Hand hält, kann es einige Wochen dauern. Daher empfiehlt es sich, eine deutsche Visa-Karte oder Mastercard

mitzunehmen, mit der man auch in Korea kostenfrei Geld abheben kann. Siehe auch die Informationen unter Punkt 3.6.

Studierende anderer Universitäten können individuell ein Bankkonto beantragen. Gewöhnlich genügt der Pass als Nachweis, um ein neues Bankkonto in Korea einzurichten (z.B. Hanabank, Wooribank, Korean Exchange Bank).

Für **Internet Banking** können Sie entweder den **Internet Explorer** und eventuell weitere Zusatzprogramme auf Ihrem Computer installieren oder per App diesen Prozess durchführen, wobei diese oft nur auf Koreanisch diesen Service anbieten. Dieser Service ist jedoch erst nutzbar, wenn das Konto mit der RC verbunden ist.

4.4. Handy

Android-Smartphones können gewöhnlich problemlos weiter benutzt werden. Mit iPhones verhält es sich etwas komplizierter. Diese funktionieren nur, wenn sie „unlocked“ sind. Trotz solch einer Entsperrung funktionieren einige Modelle aus unerklärlichen Gründen nicht. Wer Schwierigkeiten mit seinem Handy hat, sollte zur Zentrale von einem der großen Handy-Anbieter gehen. Diese bieten oft ein Unlock des Handys sowie Prepaid Sim-Karten an.

Telefon- und Datenverträge können Sie bei allen großen Telekommunikationsanbietern wie SK Telecom, KT oder LG Telecom abschließen. Gute Erfahrungen wurden beispielsweise mit Olleh von KT gemacht. Abgeraten wurde von dem Prepaid Dienst „EG Sim-Card“. Fragen Sie am besten Ihre Kommiliton:innen, die bereits in Korea waren. Auch Ihre Buddies können Ihnen bei Problemen mit dem Handy sicherlich weiterhelfen.

4.5. Transport in Seoul

Der öffentliche Nahverkehr ist dem in Deutschland einiges voraus. Dies ist sehr angenehm, bedarf aber gleichzeitig einiger Eingewöhnung. Da Seoul sehr groß ist, sollte die Anfahrtszeit nicht unterschätzt werden, die man benötigt, um von einem Ort zum anderen zu gelangen. Es empfiehlt sich, gleich bei der Ankunft eine so genannte T-Money-Card für derzeit 3.000 Won in einem Convenience Store (CU, Seven Eleven, etc.) zu erwerben. Bei einigen Studentenausweisen der koreanischen Universitäten ist diese bereits integriert. Diese T-Money-Card

laden Sie mit einem Betrag Ihrer Wahl auf und müssen sich so nicht bei jeder Fahrt Gedanken um ein Ticket machen. Sie können diese Karte in den U-Bahnen, Bussen und in vielen Taxis benutzen.

In Seoul gibt es außerdem die Möglichkeit, einen sogenannten „Seoul Commuter Pass“ (정기 승차권) zu kaufen. Dieser kostet ca. 55 000 Won und erlaubt 60 U-Bahn Fahrten in 30 Tagen. Diese ist an den Informationen der Bahnen erhältlich und kann nur bar gekauft werden.

Zur leichteren Orientierung ist außerdem der Download einer der vielen Apps, die U-Bahn- und Bus-Fahrpläne und Liniennetze enthalten, sehr empfehlenswert. Darunter zum Beispiel die KakaoBus-App, Kakao-Metro, NaverMap oder Korean Subway. Wenn Sie sich unsicher sind, fragen Sie einfach Ihre Tandempartner:innen oder Ihre Kommiliton:innen.

Man sollte darauf achten, wann die letzten Busse und Bahnen fahren, da öffentliche Verkehrsmittel oft nur bis Mitternacht fahren. Falls doch das Taxi genommen wird, sollte man anhand einer Karte die Route mitverfolgen, da manche Taxifahrer die Unwissenheit der Ausländer ausnutzen.



Zehranur Coskun,

동서양의 만남 (Begegnung zwischen Ost und West),

2. Platz Foto-Wettbewerb „Mein Bild von Korea“ 2021

5. Studieren in Korea

Informationen zu den einzelnen Universitäten finden Sie unter **Punkt 2.4.**

5.1. Kurse

Es folgt ein Überblick über die von Ihnen erwarteten Studienleistungen während Ihres Auslandsaufenthaltes.

5.1.1. Sprachkurse

Erlass der Sprachkursgebühren

Ein Sprachkurs am Korean Language and Culture Center (KLCC) der Korea University kostet gegenwärtig (Stand vom SS 2016) pro Semester 1.630.000 Won (1.235 Euro). Andere Universitäten fordern ähnlich hohe Kursgebühren für die Intensivkurse. Das TUCKU hat sich in den letzten Jahren sehr darum bemüht, die Anzahl der kostenlosen Sprachkurse für unsere Studierende zu erweitern. Für Studierende der Koreanistik im Hauptfach werden an mehreren Universitäten (Chungnam University, Korea University, Seoul National University) die Gebühren für drei Intensivkurse erlassen. An der Hanyang University, Sungkyunkwan University (SKKU) und der Sookmyung Women's University werden sogar vier Intensivkurse kostenlos angeboten. An der Ewha Womans University und der Sogang University sind zwei Intensivkurse kostenlos. Die Yonsei University bietet zwei Kurse an, die allerdings keine Intensivkurse sind. Deshalb schicken wir unsere Studierenden im Hauptfach nicht an die Yonsei University.

Ein Sprachkurs dauert in der Regel 10 Wochen (Ausnahmen sind EWU und SKKU). Ein Sprachkurs (Intensivkurs) umfasst 200 Unterrichtsstunden (Ausnahme Yonsei University).

Leistungsziel

Es wird erwartet, dass Studierende ihr Bestmögliches geben und sich intensiv dem Spracherwerb widmen. Mit dem Pensum, das bereits in Tübingen erarbeitet und absolviert wurde, sollte der Einstieg in das dritte Sprachlevel keine Schwierigkeiten bereiten.

Das **Ziel** der zwei Auslandssemester in Korea ist der **Abschluss des vierten Sprachlevels** bei einem sechsstufigen Sprachkurs-System, somit also der

Abschluss der Mittelstufe Koreanisch. Am Ende des einjährigen Korea-Aufenthaltes sollten alle Studierenden die Prüfung für Level 4 erfolgreich bestanden haben, denn für das Bestehen der Module ist der erfolgreiche Abschluss der entsprechenden Sprachkurse erforderlich.

Durch die Möglichkeit, an den meisten Universitäten drei und an einigen sogar vier Sprachkurse kostenlos belegen zu können, können Sie bei entsprechendem Einsatz Level 5 oder sogar Level 6 in Korea erreichen.

Nach der Ankunft in Korea findet vor Beginn der Kurse der **Einstufungstest für den Sprachkurs** statt. Der Sprachtest ist für den weiteren Verlauf des Studiums wichtig und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Trotz aller neuen Eindrücke hat dieser Einstufungstest höchste Priorität. Informieren Sie sich rechtzeitig über Ort und Datum des Sprachtests und bereiten Sie sich gewissenhaft darauf vor. Der Termin variiert je nach Semester und Universität; die aktuellen Termine sollten daher beim International Office der jeweiligen Universität oder über die Homepage der Sprachinstitute abgefragt werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Termine sich ändern können. Sie sollten also immer wieder nachprüfen, ob diese aktualisiert wurden. **Das Ergebnis des Einstufungstestes teilen Sie bitte unverzüglich Herrn Shin und Frau Euna Kim mit.** Wenn Sie aus zu viel Nervosität zu niedrig eingestuft wurden, sollten Sie ebenfalls sofort mit Herrn Shin sprechen. An einigen Universitäten ist die Revision der Einstufung nach Absprache mit den Lektor:innen möglich.

Die Sprachinstitutionen werden zumeist getrennt von der Universität verwaltet und haben daher in der Regel andere Semesterzeiten (außer der Ewha).

- **Chonbuk:** https://wz3.jbnu.ac.kr/sites/lec_koreaneng/index..do
- **Chungnam:** http://plus.cnu.ac.kr/html/en/sub04/sub04_040601.html
- **Ewha:** <https://cms.ewha.ac.kr/user/edukoreaneng/>
- **Hanyang:** <https://iie.hanyang.ac.kr/?passedIntro=true&lang=eng>
- **KU:** <https://klceng.korea.ac.kr/klceng/index.do>
- **Kyung Hee:** https://iie.khu.ac.kr/en/bbs/content.php?co_id=a_101
- **SNU:** <http://lei.snu.ac.kr/site/en/klceng/regular/regular.jsp>
- **Sogang:** <http://klceng.sogang.ac.kr/?url=&lang=eng>
- **Sookmyung:** <https://lingua.sookmyung.ac.kr/?url=&lang=eng>
- **Sungkyunkwan:** https://koreansli.skku.edu/ksli_eng/index.do

- **Yonsei:** <https://www.yskli.com/hp/main/main.do>

5.1.2. Inhaltliche Kurse

Während des einjährigen Auslandsaufenthaltes müssen - entsprechend der Studienordnung der Koreanistik Tübingen 2019 - neben den Sprachkursen ein inhaltlicher Kurs belegt werden: Proseminar Wahlpflicht **Modernes Korea**. Der Kurs sollte in Korea belegt werden, doch aufgrund des hohen Andrangs der Studenten auf inhaltliche Kurse, kann dieser auch in Tübingen nachgeholt werden. Berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Semesters. Wer in Korea vier Sprachkurse besuchen will, sollte vor dem Auslandsstudium in Tübingen versuchen, die inhaltlichen Kurse vorzuziehen.

Hin und wieder kann es vorkommen, dass ein inhaltlicher Kurs, der offiziell auf Englisch sein sollte, größtenteils auf Koreanisch gehalten wird. In dem Fall müssen Sie schnell handeln, so dass Sie noch termingerecht einen anderen Kurs wählen können. Zuvor jedoch sollten Sie das Gespräch mit dem Professor oder der Professorin suchen, ob der Kurs wie angekündigt in englischer Sprache durchgeführt wird.

5.2. Leistungspunkte / Credit Points

Alle erforderlichen BQ (berufsqualifizierende Veranstaltungen) für das BA-Studium können in Korea während des einjährigen Aufenthaltes abgedeckt werden. Es gibt mehrere Kombinationsmöglichkeiten. Eine Praktikumsbescheinigung und drei weitere Teilnahme- und Leistungsscheine in Tübingen und Korea ergeben insgesamt die erforderlichen 21 LP für die BQ.

Beispiel:

- **10 LP:** Praktikum (Mindestdauer 6 Wochen) in Korea oder in Deutschland inkl. eines Praktikumsberichts von ca. 5 Seiten
- **4 LP:** Interkulturelles Training (Vorbereitungstreffen in Tübingen, Information über Korea und Hochschulen, Anmeldeformalitäten, Visa UND Abschlussbericht über den Korea-Aufenthalt)
- **4 LP:** Kulturelle Exkursionen und Alumni-Treffen
- **3 LP:** Tandem-Kurs an Unis oder äquivalente Veranstaltungen wie Clubaktivitäten(동아리활동)

Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen, Veranstaltungen des TUCKU sowie an den kulturellen Exkursionen ist obligatorisch. Für diejenigen, die an der Korea University studieren, ist der Tandem-Kurs an der Germanistik ebenfalls verpflichtend.

Alternative Aktivitäten als BQ:

- **3 LP:** Clubaktivitäten an den Universitäten
- **4 LP:** Teaching Assistant Jobs o.Ä.

Über jedes der Teilprogramme muss ein Nachweis in Form eines Zertifikats erbracht werden.

Das für die BQ-Punkte nötige Zertifikat enthält:

- Titel des Lehr-, Kursangebotes
- Name des/r Studierenden
- Inhalt des Lehr-, Kursangebotes
- erbrachte (Studien-)Leistungen
- Anzahl der vergebenen ECTS-Leistungspunkte
- Unterschrift des/r Kursleiters/in des Angebots und der anbietenden Einrichtung
- Siegel der jeweiligen Institution und das TUCKU-Siegel

Vor der Rückkehr nach Tübingen sind möglichst **die Nachweise** plus eine **Bescheinigung über das Praktikum** sowie ein **Praktikumsbericht** (ca. fünf Seiten) bei Herrn Shin einzureichen. Alle außercurricularen Zertifikate werden in Tübingen als BQ anerkannt, sofern sie das Siegel der jeweiligen Institution bzw. Universität und darüber hinaus das Siegel der Koreanistik in Tübingen tragen. Die BQ-Bescheinigung wird von Herrn Shin bestätigt und von Jun.-Prof. Jérôme de Wit in Tübingen gestempelt. Wer die BQ-Scheine später benötigt, kann die Nachweise auch nach der Rückkehr nach Tübingen in digitalisierter Form einreichen.

5.3. Aktivitäten an der Universität

An vielen Universitäten gibt es rege extracurriculare Aktivitäten, die Sie sich unbedingt anschauen sollten. Beispielsweise unterhält jede Universität Clubs für diverse Interessengruppen: Tanzen, Wandern, Singen, Sport, Orchester, Theater, Film, etc. Des Weiteren werden folgende Aktivitäten empfohlen:

- Teilnahme an den Buddy-Programmen der Universitäten

- Regelmäßig Notizen schreiben und Fotos machen für den Bericht am Ende des Aufenthalts.
- Weitere Tandempartner suchen, möglichst Studierende der Germanistik
- An verschiedenen Universitäten gibt es sogenannte Doumi (Helfer), die Austauschstudierenden zur Seite stehen und ihnen bei der Bewältigung des koreanischen Alltags behilflich sind. Bei Interesse kann man sich direkt an das International Office wenden.

Wer Interesse hat, in einen Club an der Universität einzutreten, kann dies ohne Bedenken tun. Koreanische Studierende freuen sich über die Anwesenheit ausländischer Studierenden.

Auch gibt es zu Beginn des Semesters eine „Börse“, an der sich die Clubs (Singen, Tanzen, diverse Sportarten, Theater, Film, etc.) vorstellen. Hingehen und ausprobieren!

5.4. Zwischenbericht

Jeder Studierende muss bis Ende August einen Zwischenbericht von vier bis fünf Seiten schreiben und diesen Herrn Shin per Mail zusenden. Der Inhalt sollte die Vorbereitung (Bewerbung, Flug, Visum), Ankunft, Unterkunft, Anpassung (ARC, Handy, Bank), Universität (Einführungsveranstaltung, Kursbelegung, Buddyprogram, Clubaktivität), Sprachkurse, Inhaltliche Kurse, Alltagsleben und eventuell aufgetretene Probleme umfassen. Außerdem sollte der Bericht den weiteren Studienverlaufsplan und einen Praktikumsplan beinhalten.

6. Exkursionen und Veranstaltungen

1) Historische Exkursion in Cheongdong, Seoul

Im Stadtteil von Seoul Cheongdong gibt es viele für die Zeit, zu Ende der Chosun Dynastie und des Großhanreichs (Taehanreguk), historisch wichtige Orte. Im März wird vom TUCKU Institut eine historische Exkursion für dieses Gebiet angeboten. Dies ist das erste Zusammentreffen aller Studierenden in Korea. Anschließend wird der Stadtteil Pukchon und seine vielen schönen traditionellen Häuser und kleine Gassen besichtigt.



Cheongdong, am 30.3.2019



Volkskundemuseum, am 07.4.2016

2) Besuch im Museum für Koreanische Zeitgeschichte (Taehanminguk Pakmulgwon) und Volkskundemuseum

3) Bergwandern

Das TUCKU Institut organisiert auch einen Wanderausflug zum Pukhansan. Die Wanderroute über das Jinkwansa-Tal ist etwas anstrengend, aber es lohnt sich am Ende, den herrlichen Blick vom Bibong Gipfel genießen zu können.



Wanderung zum Pukhansan 30.04.2022

4) Exkursion nach Cholwon, der Ort der Teilung und DMZ mit Talk Concert

Auf dieser zweitägigen Exkursion werden nicht nur die DMZ (demilitarisierte Zone), sondern auch Sehenswürdigkeiten von Cholwon besichtigt und regionale Speisen probiert. Wir werden auch an einem abendlichen Talk Concert über die Teilung und Wiedervereinigung in Deutschland und Korea, in dem auch zwei Tübinger Studierende aus Ost- und Westdeutschland mitdiskutieren, teilnehmen.





DMZ in Cholwon am 15.9.2018

5) Exkursion nach Andong

Während der zweitägigen Exkursion nach Andong, ein wichtiger Ort mit bedeutenden konfuzianistischen Kulturerben wie Dosanseowon, wo der berühmte Gelehrte Toegye Yulgok Lee geehrt wird, erleben Sie auch den traditionellen Maskentanz in Hahoe-Dorf. Sie besichtigen auch das Museum für den Konfuzianismus mit schönen Schrifttafeln und das Museum für die Unabhängigkeitsbewegung gegen die japanische Kolonialherrschaft.



Exkursion nach Andong am 6. und 7. 6. 2019



Teezeremonie in Byongsanseowon am 6.6.2019



Dosanseowon am 7.6.2019

6) Templestay in Jinkwansa - the Garden of Mind

Der Templestay in Jinkwansa ermöglicht einen Einblick in das Leben der Mönche und lehrt über den Buddhismus. Man erlebt hier traditionelles vegetarisches Tempel Essen und praktiziert verschiedene Meditationstechniken.



Templestay in Jingwansa am 04.06.2022



7) KiS-DaF

Im August findet ein dreitägiges Deutsch-Camp für Germanistik Studierende (auch aus anderen Universitäten) auf dem Sejong-Campus der Korea University statt.

8) Vorträge

* Prof. Sanghoon Lee (Academy of Korean Studies), “Modern Korea and Role of the Korean Christianity”, am 6.4.2017.

*Prof. Dr. Samuel Lee (Präsident der Akademie für Gesprächskultur), „Koreanische Kirche und die friedliche Wiedervereinigung“, am 31.10.2017

*Frau Prof. In-kyoung Ahn (한국외국어대학교 통번역대학원) : “Lohnt es sich im KI-Zeitalter? Dolmetscher/Übersetzer zu werden?“, am 01.11.2018

*Herr Woong-dal Song (KBS-PD) , “Insights on the Current Korean Production Environment „, am 29.11.2018

* Anna Rihmann, „Mein Korea – Film, Fernsehen und Theater“, am 09.05.2019.

*Chris Schneider, „Interkulturelles Ankommen und Selbstorganisation im Auslandsstudium“, am 10.05.2022

VORTRAG AM TUCKU
2018년 11월 1일(목), 19시



Frau Prof. In-kyoung Ahn
(한국의 국어대학교 동변역대학원 관측과 교수)
„Lohntes sich im KI-Zeitalter
Dolmetscher/Übersetzer zu werden? “

Wo / 장소: 고려대학교 민족문화연구원 B203
Web: www.tucku.uni-tuebingen.de
Tuebingen Center for Korean Studies
at Korea University



VORTRAG AM TUCKU
2019년 5월 9일(목) 16시



Anna Rihlmann / 윤안나
(한국예술종합학교 연극원 연기과)
„Mein Korea – Film, Fernsehen und Theater /
나의 한국 – 영화와 방송과 연극“

Wo / 장소: 고려대학교 민족문화연구원 B동 203호
Web: www.tucku.uni-tuebingen.de
Tuebingen Center for Korean Studies
at Korea University



7. Praktikum in Korea

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über mögliche Praktikumsplätze. Es bietet sich Ihnen in Korea ein breites Spektrum möglicher Praktika in NGOs, staatlichen Organisationen, pädagogischen Institutionen, Firmen sowie verschiedenen kulturellen Einrichtungen. Die hier aufgeführten Beispiele stellen lediglich einen kleinen Ausschnitt von denkbaren Praktikumsstellen dar und sollen Ihnen eine erste Orientierung bieten, was alles möglich ist.

7.1. Praktikumssuche

Ein Praktikum in Korea ist nicht verpflichtend, jedoch sehr zu empfehlen. Ein sechswöchiges Praktikum wird Ihnen nach Abgabe eines Praktikumsberichtes und eines Nachweises mit 10 ECTS Punkten angerechnet. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit, Ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und den koreanischen Arbeitsalltag kennenzulernen. In Korea wird ein Praktikum in der Regel als eine Probezeit vor einer festen Anstellung verstanden. Bereiten Sie

sich also darauf vor, dass es Missverständnisse geben könnte. Sollten Sie sich bei NGOs bewerben, ist es besonders zu empfehlen, auch Ihr Nebenfach zu erwähnen, um zu verdeutlichen, dass Sie vielseitig einsetzbar sind.

Es ist empfehlenswert, sich bereits vor der Abreise nach Korea um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Senden Sie gegebenenfalls auch Ihrem Mentor eine Kopie Ihrer Bewerbung. Wie überall können die richtigen Verbindungen und Kontakte hilfreich sein. Sprechen Sie einfach Ihre koreanischen Dozenten an, bitten Sie Ihre Vorgänger:innen um Informationen und Ihre koreanischen Freunde um Unterstützung. Sie können sich zudem an Herrn Shin wenden. Es wäre natürlich sehr hilfreich für die vermittelnde Person, wenn Sie bereits wissen, welcher Bereich oder welches Feld Sie besonders interessiert.

Sollte es Ihnen aufgrund unvorhergesehener Umstände nicht möglich sein, Ihr Praktikumsvorhaben wie geplant in Korea umzusetzen, können Sie auch in Deutschland ein Praktikum absolvieren.

7.2. Mögliche Praktika

Es folgt eine Auswahl an Praktika Ihrer Vorgänger:innen. Die Liste soll als Anregung dienen und ist nicht vollständig. Sie finden einige ausführliche Praktikumsberichte online auf der Seite des TUCKU unter „Erfahrungsberichte“.

Deutsche Schule Seoul International DSSI

Die DSSI ist eine Schule in privater Trägerschaft. Mit ungefähr 40 Lehrkräften fördert sie Kinder mit einem oder zwei Elternteilen aus einem deutschsprachigen Land und ermöglicht auch deutsche Schulabschlüsse, wie zum Beispiel das Abitur. Der Schulleiter ist ein Alumnus der Universität Tübingen und war offen für eine langfristige Kooperation.

Ansprechpartner: Thorsten Mäder

E-Mail: tmaeder@dsseoul.org

Telefon: +82 - 2 - 792-0797

Webseite: <http://www.dsseoul.org/>

Hanns-Seidel-Stiftung

Die Hanns-Seidel-Stiftung bemüht sich weltweit in über 50 Ländern um die Stärkung und Sicherung von demokratischen Strukturen. Dabei ist eine gute Verbindung zu den Autoritäten vor Ort notwendig, was die Stiftung zu einem

Arbeitsplatz macht, der etwas Fingerspitzengefühl erfordert. Dass man in Korea Kontakt zu nord- und südkoreanischen Partnern pflegt, macht die Hanns-Seidel-Stiftung zweifellos zu einem spannenden Praktikumsplatz.

Hanns Seidel Foundation

Telefon: 02 790 53 44 oder 53 45

E-Mail: Seliger@hss.or.kr

Webseite: www.hss.de/korea

People's Solidarity for Participatory Democracy (PSPD, 참여연대)

Die PSPD ist eine der berühmtesten NGOs Koreas. Sie besteht aus 11 Abteilungen, welche sich unter anderem mit Themen wie Menschenrechte, Steuergerechtigkeit und Wohlfahrt beschäftigen. Es gibt das so genannte Korean Intern Programm, das direkt auf Studierende zugeschnitten ist.

Hier können Sie sich innerhalb kurzer Zeit intensiv mit den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Problemen Koreas beschäftigen und lernen, wie aktiv sich die koreanische Zivilgesellschaft für Frieden, soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte engagiert.

Webseite: <http://www.peoplepower21.org/>



Besuch von Koreanistik-Studierenden bei der PSPD am 9.6.2016

Institut für Übersetzungsforschung zur deutschen und koreanischen Literatur(한독문학번역연구소)

Das Institut arbeitet seit 2006 an einem Koreanisch-deutschen Wörterbuch. Das Redaktionskomitee trifft sich jeden Monat. Für dieses bedeutende Projekt werden Hilfskräfte gebraucht. Wenn Sie sich für Übersetzung und Dolmetschen interessieren, haben Sie die Möglichkeit, durch ein Praktikum in diesem Institut wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ansprechpartner: Dr. Son Hyoung Kwon

E-Mail: ponyok@chollian.net

Telefon: 02-702-2155

Webseite: <http://www.kodetrans.or.kr/>

Korean Women's Association United (KWAU)

KWAU ist eine Dachorganisation, bestehend aus sieben Abteilungen und 30 Mitgliedsorganisationen, die sich für Geschlechtergleichheit, Demokratie und die friedliche Wiedervereinigung auf der koreanischen Halbinsel einsetzen, indem sie seit ihrer Errichtung 1987 Solidarität und Gemeinschaftsaktionen zwischen Frauengruppen fördern.

Tel +82 2 313-1632 / Fax +82 2 313-1649 /

E-Mail: Kwau@women21.or.kr

Webseite: <http://www.women21.or.kr/kwau>



“Gendergleichheit ist die Vollendung der Demokratie”: Teilnahme an einer Demonstration von KWAU anlässlich des Weltfrauentags am 8.3.2017

Literature Translation Institute of Korea (LTI Korea, 한국문학번역원)

Ungefähr jedes Vierteljahr wählt das LTI Korea Übersetzungen von verschiedenen koreanischen Werken der fiktiven Literatur, Gedichten, Theaterstücken, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Genre-Fiktion und Comicbüchern aus und unterstützt diese. Jede Bewerbung wird nach der Qualität der Übersetzung und dem Originalwerk beurteilt. Ausländischen Herausgebern, die die Rechte an Werken erhalten haben, die mit der Unterstützung des LTI Koreas übersetzt wurden, werden Veröffentlichungsboni angeboten. Das LTI Korea arbeitet mit verschiedenen Einrichtungen, sowohl ausländisch als auch inländisch, zusammen, um literarische und akademische Veranstaltungen zu halten und zu unterstützen.

Kontakt: Frau Hyejin Chae (hychae@klti.or.kr, Tel. 02-6919-7771)

Webseite: <https://www.ltikorea.or.kr/en/transupen.do>

Go Travel Korea

Go Travel Korea ist ein Reiseveranstalter, der Reisen und Touren auf der Halbinsel anbietet und dabei auch in weniger bekannte Gebiete führt. Aufgaben eines Praktikanten umfassen vor allem die Planung und Buchung von Touren sowie viel Kontakt zu Kunden.

Koreaboo

Koreaboo ist eine Entertainmentfirma, die einen Lifestyle Internetblog führt und verschiedene Events organisiert. Es gibt ein spezielles Internship Programm. Die Firmenspitze ist amerikanisch/kanadisch, weswegen auch ausländische Studierende gerne als Praktikanten genommen werden.

Webseite: <http://www.koreaboo.com/>

Korea Tourism Organisation

Die KTO ist eine staatliche Organisation des Ministeriums für Tourismus und Kultur. Ihre mehrsprachigen Internetseiten sind Ihnen bestimmt schon bei Ihren Vorbereitungen begegnet. Es gibt auch eine Niederlassung in Frankfurt.

Webseite: <http://english.visitkorea.or.kr/enu/index.kto>

JC Sprachschule für Deutsch (JCTokmunhwadokileohakwon)

Man kann hier nach Vereinbarung für eine bestimmte Zeit arbeiten. Jedoch sollte nur bis zu einem bestimmten Maß gearbeitet werden, sodass Ihr Studium nicht beeinflusst wird.

Ansprechpartner: Frau Mikyoung Kim

Telefon: 02-730-8388 od. 8389

E-Mail: herbstkim@naver.com

Webseite: <http://www.jcdmh.com/>

Fach Germanistik

In den Germanistikabteilungen Ihrer Universität eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, Deutsch zu unterrichten und zu erleben, wie ein akademisches Arbeitsumfeld möglicherweise aussieht.

Deutschschule in Kokseong (곡성 강빛마을독일어학원)

Diese Deutschschule bietet Intensivsprachkurse an und wurde gegründet, um der ländlichen Jugend das Studium an deutschen Universitäten zu ermöglichen. Die Studierenden der Koreanistik können während der vorlesungsfreien Zeit einerseits Deutsch lehren und andererseits am Fluss die ländliche Natur genießen. Am Wochenende bieten sich sowohl die in der Nähe gelegene Provinzstadt Kwangju als auch die inselreiche Küstenlandschaft am Südmeer (다도해) zur Besichtigung an.

Kontakt: Frau Prof. Okseon Kim: okseonk@chosun.ac.kr

Webseite: <http://www.deuts.or.kr>



Deutschschule in Kokseong, Jan. 2019

Group Home aus Nordkorea geflüchteter Jugendlicher „우리들의 성장이야기“

Bei „우리들의 성장이야기“ handelt sich es um eine Lebensgemeinschaft jugendlicher männlicher Flüchtlinge aus Nordkorea, welche 2006 vom freiwilligen Helfer Taehoon Kim gegründet wurde. Tübinger Studierende können zweimal die Woche abends Englisch unterrichten, dementsprechend eignet sich das Praktikum auch semesterbegleitend. Der Unterricht ist sehr informell und zeichnet sich dadurch aus, durch lockere Konversation auf Englisch die Sprachkenntnisse spielerisch anzuwenden und dadurch im Sprachgebrauch selbstbewusster zu werden. Wer sich für das Praktikum interessiert, sollte über gute Menschenkenntnisse und Feingefühl, sowie auch Flexibilität verfügen.

Adresse: 서울시 성북구 북악산로 1 다길 3

Telefon: 02-911-7817

Kontakt: Herr Taehoon Kim, Handy: 010-3107-7814



Group home aus Nordkorea geflüchteter Jugendlicher (2017)

KBS 1TV

KBS (Korean Broadcasting System)1TV ist ein staatlicher Fernsehsender. Die Chance, hier einen Praktikumsplatz zu finden, ist sehr begrenzt. Sehr gute und fleißige Studenten haben die Möglichkeit, für ein Praktikum ausgewählt zu werden.



Fernsehprogramm 'Myeonggyeonmali' von KBS1TV

Friedrich Naumann Stiftung(FNF)

Die Friedrich Naumann Stiftung für Freiheit ist die Stiftung für liberale Politik der deutschen Republik. Das Ziel dieser Stiftung ist es, das Freiheitsprinzip für die Würde des Menschen in Deutschland und im Ausland in allen Bereichen der Gesellschaft durchzusetzen. Durch Sicherung und Weiterentwicklung ihrer gesetzlichen Projekte (bürgerliche Bildung und Gespräche, Förderung von Talent, Recherche und politische Beratung, Archivierung) versucht die Friedrich Naumann Stiftung zu der Gestaltung der Zukunft beizutragen.

Seit 2020 besteht eine enge Kooperation zwischen dem TUCKU und der FNF. Wir bieten an der Korea University die Unification Academy mit der finanziellen Förderung der FNF an und veranstalten eine deutsch-koreanische Konferenz.

Adresse: Friedrich Naumann Foundation for Freedom

7th floor, College of Social Science

Hanyang University

222 Wangsimni-ro, Seongdong-gu, Seoul

Republic of Korea

Telefon: +82-2-2295-2155

Webseite: fnskorea@fnst.org

Crevill

Crevill ist eine Kette von Kinder Cafés (<https://crevill.com>) wobei man einen Praktikumsplatz bzw. Nebenjob als Englisch Lehrerin für Kinder zwischen 4-10 Jahren absolvieren kann. Hierbei sind Kreativität, Belastbarkeit und Flexibilität der Studenten gefragt, wenn es zur Unterrichtsgestaltung der Kinder kommt. Ebenso gehört zum Aufgabenbereich die Beaufsichtigung der freien Spielzeit, die Umdekorierung der Einrichtung sowie das Aufräumen! Wer sich gern mit Kindern umgibt, verantwortungsvoll ist und kreativen Englischunterricht gestalten möchte, dem kann dieses Praktikum nur empfohlen werden!



Crevill Kinder Café Einrichtung 2021

Deutsche Botschaft in Seoul 2021

An der Deutschen Botschaft in Seoul ist es möglich, ein zweimonatiges Praktikum zu absolvieren. Wer sich für dieses Praktikum interessiert, sollte sich im Vorfeld auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes informieren und bereits so früh wie möglich eine Bewerbung auf dem Portal hochladen. Die Koreanistik Studenten erfüllen die gewünschten Voraussetzungen bis auf den Punkt des „Pflichtpraktikum“, wobei zu raten ist hierbei mit Prof. Lee in Kontakt zu treten. Außerdem kann das Praktikum als Minijob absolviert werden, wenn man das D-2 Visum besitzt und als Praktikum, wenn man sich von der Universität die Erlaubnis einholt und dies beim Immigration Office einreicht. Hier wird angeraten sich mit den jeweiligen Koordinatoren in Verbindung zu setzen. Ebenso wird ein TOPIK Zertifikat vorausgesetzt, bei dem man mindestens Level 3 erreicht haben muss. Das Vollzeitpraktikum mit 41 Stunden pro Woche befasst sich mit den Tätigkeitsbereichen der Politik, Wirtschaft, Rechts- und Konsularwesen, Kultur und Presse. Der Aufgabenbereich ist breitgefächert,

dazu gehören Recherche, Übersetzungsarbeit, Referate, Redeentwürfe, verfassen von Protokollen, arbeiten mit PPT und Excel und vieles mehr.

Student Ambassador, Young United Leaders – SAYUL

SAYUL ist eine Nongovernmental Organization, welche mit dem Ziel gegründet wurde, Koreas „Markenbekanntheit“ und Tourismus durch öffentliche Diplomatie zu verstärken. Hierbei sollten sich vor allem politisch interessierte Studenten bewerben. Die benötigten Bewerbungsunterlagen sind: Motivationsschreiben, Lebenslauf und dazugehörige Zeugnisse. Die Aufgabenbereiche sind vielseitig u.a. die Arbeit an Wikipedia, um über Korea ins Deutsche Artikel zu verfassen oder aber auch monatliche Konferenzen mit Praktikanten aus allerlei Ländern.

Hierbei liegt der Fokus der Organisation darauf Ausländern die koreanische Kultur näherzubringen und falsche Informationen im Internet richtigzustellen und Korea somit zu einem attraktiven Touristenziel zu machen. Diese Arbeit ist besonders für Koreanistik-Studierende geeignet, da sie sich mit dem Gelernten über Kultur, Geschichte, Politik und Wirtschaftskorea bereits einiges an Wissen angeeignet und dies gut für Artikel benutzen können.

Bachelormom TV

총각엄마 TV ist ein Youtube-Vlog von Kim Tae Hoon, ein Südkoreaner, der zehn nordkoreanische Flüchtlingsjungs bei sich aufgenommen hat und großzieht und ihnen hilft sich in die Gesellschaft zu integrieren. Der Vlog zeigt das Alltagsleben in diesem Grouphome und die Aufgabe hierbei ist, die Videos von Koreanisch auf Englisch und Deutsch zu übersetzen.

Der wöchentliche Arbeitsaufwand liegt bei ca. 5h und die Übersetzungen werden ebenso gegengeprüft. Teil dieses Praktikums ist auch die Teilnahme an einem Sommerprojekt, das internationale „Ost-West-Süd-Nord Workcamp“. Das Camp findet jedes Jahr im Sommer in Gangwondo Cheorwon statt, wobei man hier beauftragt wird, einen Kurzfilm von ca. 3min zu drehen zum Thema „Peace, Reunification and Defectors“.

In diesem Praktikum kann man das Wissen was man sich im Studium angeeignet hat (Sprache, Übersetzungstheorien, Wissen über Nordkorea) praktisch anwenden und Einblicke in eine soziale Organisation in Korea und ihre Arbeitsabläufe bekommen.

7.3. Bewerbung

Zu einer guten Bewerbung gehören:

- Anschreiben (Motivation, Wunsch und Ziel)
- Lebenslauf mit Foto
- Nachweise über englische Sprachkenntnisse
- Nachweise über bereits absolvierte Praktika

Überlegen Sie sich, wo Ihre Interessen und Schwerpunkte liegen. Wo können Sie Ihre Kompetenzen sinnvoll einbringen? Lesen Sie aufmerksam die Internetseiten des von Ihnen gewählten Betriebes oder der Einrichtung, um sich auf etwaige Fragen vorzubereiten. Sie sollten wissen, wofür der von Ihnen gewählte Betrieb/ die Organisation Ihrer Wahl steht. Im Hinblick auf ein mögliches Bewerbungsgespräch sollten Sie auch eine gute Antwort auf die Frage parat haben, warum Sie sich für ein Studium der Koreanistik im Allgemeinen und ein Praktikum bei diesem Betrieb im Speziellen entschieden haben. Könnten Sie sich zudem vorstellen, nach Ihrem Studium dort einer Tätigkeit nachzugehen? Auch auf diese Frage sollten Sie eine gute Antwort vorbereiten.

Wenn Sie wissen, dass vor Ihnen ein Tübinger Koreanistik-Studierender ein Praktikum in einer Einrichtung gemacht haben, bei der Sie sich bewerben wollen, dann sprechen bzw. schreiben Sie den Studierenden unbedingt an. Sie können vielleicht wertvolle Tipps erhalten, angefangen von dem richtigen Ansprechpartne:in bis hin zu den Eigenschaften, die die spezifische Praktikumsstelle bei den Bewerber:innen wünscht.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung im weiteren Vorgehen benötigen, wenden Sie sich an Herrn Shin im TUCKU.

8. Tipps für den Alltag in Korea

8.1. Lebenshaltungskosten

Das Leben in Korea ist nicht unbedingt günstig. Es kostet in etwa das Gleiche wie in Deutschland, man kann allerdings auch sehr sparsam und günstig leben. Im Folgenden ein kleiner Überblick, der sich eher an der oberen Ausgabegrenze orientiert:

Unterkunft: KRW 300,000~500,000 im Monat

Essen: KRW 400,000 im Monat

Wer günstig leben möchte, kauft keine Softdrinks, sondern trinkt Wasser, da dieses immer umsonst zur Verfügung gestellt wird. Das Essen an Straßenständen ist ebenfalls gut und günstig. Sehen Sie sich das Preis-Leistungs-Verhältnis der Mensen auf Ihrem Campus an. Lebensmittelpreise sind im Vergleich zu Deutschland recht teuer. Wer Obst oder Gemüse möchte, sollte auf jeden Fall einen der vielen Märkte aufsuchen und nicht in Supermärkten einkaufen. Ansonsten lohnt es auch häufig, mit Freunden zusammen einkaufen zu gehen, da Großpackungen günstiger sind.

Öffentliche Verkehrsmittel: ca. KRW 60,000 im Monat

Eine Einzelfahrt mit der U-Bahn oder dem Bus kostet ca. 1.350 Won. Eine Taxifahrt fängt bei 3.800 Won an und ist im Vergleich zu Deutschland relativ günstig.

Sonstiges

- Freizeit je nach Gestaltung rund 300.000 im Monat
- DAISO ist eine Billigmarke für Haushaltsbedarf und ist beliebt bei Studierenden für kostengünstige Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für Ihre Wohnung.
- Der Kyobo Bookstore am Gwangwhamun ist ein Paradies für Koreanist:innen.

8.2. Im Krankheitsfall

An fast jeder Universität gibt es eine eigene Universitätsklinik. Diese sollte im Krankheitsfall der erste Anlaufpunkt sein. Dort gibt es oft einen gesonderten Schalter für Ausländer, und die Ärzte sprechen in der Regel Englisch. Sie können auch in kleinere Arztpraxen gehen, häufig können diese Ärzte jedoch kein Englisch. Es gibt zudem viele Apotheken, deren Mitarbeiter häufig Englisch können und gerne weiterhelfen. Falls Sie von einem englischsprachigen Ärzteteam behandelt werden möchten, empfiehlt sich das International Health Center des Severance Hospitals der Yonsei University.

Sehr oft müssen die Kosten der Behandlung vorgestreckt werden, bevor sie von der Krankenversicherung zurückerstattet werden. Diese Kosten sollten nicht unterschätzt werden, deshalb sollte man genug Geld und die

Informationen der Auslandskrankenversicherung bereithalten. Sie sollten sich daher die Informationen Ihrer Auslandskrankenversicherung einmal genau durchgelesen haben, damit Sie die Erstattung problemlos und rasch erhalten. Die Rechnung, oder Rechnungskopie sollte man sich auch auf Englisch ausstellen lassen.

Wer von einem deutschen Arzt behandelt werden möchte, kann sich an die untenstehende Adresse wenden. Dr. Royer praktiziert auch die koreanische traditionelle Medizin mit Akupunktur. Wer einen Zahnarzt benötigt, dem empfehlen wir die Seoul Zahnklinik. Wer einen Frauenarzt benötigt, kann eine in Gangnam aufsuchen. Auf der Website der Deutschen Botschaft Seoul finden sich zudem noch viele andere Ärzte.

Im Falle, dass psychologische Probleme aufkommen oder psychologische Vorerkrankungen im Ausland wieder schlimmer werden sollten, gibt es auch in Korea die Möglichkeit, sich behandeln zu lassen. Herr Dr. Shin wird auch versuchen, so gut wie möglich zur Hilfe zu stehen. Falls man überlegt, im ersten Halbjahr des Auslandsstudiums zurückzufliiegen, sollte einem bewusst sein, dass man mindestens zwei Sprachkurse beendet haben muss, da das Koreanistikstudium sonst unterbrochen werden muss. Falls man aber zwei Sprachkurse beendet und Level 4 erreicht, und sich dann entscheidet, frühzeitig nach Hause zu fliegen, kann, bei Absprache mit Herr Dr. Shin, das Koreanistikstudium fortgeführt werden. Allgemein sollte, falls schwerwiegende psychische Probleme bereits in Tübingen bekannt sind, darüber nachgedacht werden, ob man das Auslandsjahr antreten kann, da man in einem Auslandsjahr oft großem psychischem Stress ausgesetzt wird.

Frauenärztin „Yeon and Nature“, 학동로 521 KR 강남구, 서울 특별시 Tel. 02-518-1300	Dr. Royer Jasaeng Hospital, 635 Shinsa-Dong, Gangnam-Gu, Tel. 02-3218-2167
서울치과 종로5가 (종로구 종로253) 2층 월-금 10-19시 Tel. 02-766-8228	
Seoul Zahnklinik- Dr. Shim's German Dental Clinic 30-7 Namdaemun-ro, 3(sam)ga, Jung-gu, Seoul Tel. 02-319-9654	

독일내과-박관 광진구 천호대로 561 영창빌딩 2층 Tel. 02-456-2079
Dr. Philipp Kwon, Dipl.-Psych. Yongho Bldg., Suite 403-2, 46, Bogwang-ro, Yongsan-gu, Seoul 04414 Tel. 02-793-72876
Website der deutschen Botschaft mit Arztliste: https://seoul.diplo.de/kr-de/service/07-Anwaelte%C3%84rzte%C3%9Cbersetzer/-/1894292

Notfallnummern

Herr Shin ist jeder Zeit während des Semesters telefonisch zu erreichen.

Die Notrufnummer in Korea ist **119** (koreanisch und englisch). Die Operatorsprechen zumeist kein Englisch, man wird aber zu einer englischsprachigen Person weitergeleitet.

1339 ist eine gesonderte Nummer für **medizinische Notfälle und Beratung** (Englisch). Einen 24-stündigen medizinischen Weiterleitungsservice (Englisch) gibt es ebenfalls: 010-4769 8212 oder 010-8750 8212.

Bereitschaftsdienst der deutschen Botschaft für Notfälle (Deutsch) außerhalb der Dienstzeit, 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr: 010 – 240 7124

Zudem führt die deutsche Botschaft eine Liste deutsch- und englischsprachiger Ärzte: http://www.seoul.diplo.de/Vertretung/seoul/de/01/leben_s.html

Auf der Website können sich auch deutsche Staatsbürger für Notfallsituationen registrieren.

Jedes **International Office** gibt eine **Broschüre** heraus, in der alle hilfreichen Nummern aufgelistet sind. Bitte rechtzeitig konsultieren und ggf. im Handy speichern.

8.3. Arbeiten in Korea

Studierende mit einem D2 Visum dürfen seit 2003 offiziell einer bezahlten Beschäftigung in Korea nachgehen. Die Beschäftigten müssen jedoch vom

Arbeitgeber angemeldet werden, und der Arbeitnehmer muss ebenfalls das Arbeitsverhältnis beim Immigration Office melden. Näheres zum Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis finden Sie auf der folgenden Internetseite:

Webseite: <http://www.hikorea.go.kr>

Für Bachelorstudierende ist die maximale Arbeitszeit auf 20 Stunden pro Woche, für Masterstudierende auf 40 Stunden pro Woche beschränkt. Aufgrund des hohen Zeit- und Arbeitsaufwandes für das Studium wird jedoch von einem Job dringend abgeraten.

8.4. Sonstiges

Kulturschock

Für die meisten Austauschstudierenden ist vieles in Korea neu und erst einmal ungewohnt. Abgesehen von dem Wechsel von einer kleineren Stadt in eine riesige Metropole kommen viele Faktoren zusammen: Fehlende Familie und Freunde, Sprachbarriere, Unsicherheiten, andere Bräuche, Sitten und Umgangsformen, das allgemeine Gefühl der Fremdheit in einem anderen Land. Auch in Essensangelegenheiten muss man sich sehr umgewöhnen.

Koreaner haben es oft sehr eilig, so dass sie sich manchmal einfach vordrängeln, ohne sich zu entschuldigen. Außerdem starren manche ganz offenkundig, manchmal aus Neugier, aber manchmal bekommt man auch böse Blicke. Darauf sollte man vorbereitet sein. Oft setzen sie sich auch in der Bahn weg, wenn ein Platz frei wird. Doch dies muss nicht unbedingt als Diskriminierung gesehen werden, denn oft wollen sie einfach nur etwas mehr Freiraum. Natürlich ist nicht jeder so, dennoch sollte man auf diese Unterschiede vorbereitet sein. Hier gilt: Versuchen Sie, freundlich und offen zu bleiben und nicht von einer negativen Erfahrung mit einer Person auf die gesamte Gruppe zu schließen.

Falls Sie am Anfang überwältigt sind, suchen Sie sich möglichst rasch Unterstützung von Ihren Kommiliton:innen. Glücklicherweise sind Sie nicht allein in Korea. Auch Herr Shin wird Ihnen zur Seite stehen, wenn Sie Hilfe benötigen. Vielleicht können Sie auch koreanische Freunde, die Sie noch aus Tübingen kennen, in den ersten Tagen zu verschiedenen Gängen begleiten. Ansonsten gilt bspw. für das Essen wie auch für alles andere Neue und Ungewohnte: Probieren Sie es aus. Wenn Sie bestimmte Speisen nicht mögen, müssen Sie sie auch nicht essen.

Trinkkultur

Die koreanische Trinkkultur ist zunächst gewöhnungsbedürftig, vor allem, wenn man weniger trinkfest ist. Insbesondere in den KUBA (Korea University Buddy Assistants-)Gruppen und auch anderen 동아리's wird gerne und viel getrunken. Natürlich sollte man Spaß haben und die gemeinsame Zeit genießen. Aber Sie dürfen, können und **sollen** bei Überschreiten Ihres persönlichen Konsumlevels Alkohol ablehnen. Es wird Ihnen keiner übelnehmen.

Achtung! Vor allem Frauen sollten sich in Acht nehmen, wenn sie mit Fremden, oder Menschen, die sie nicht gut kennen trinken. Vor allem wenn sie sich nur durch Online-Kontakt kennen. Behalten Sie ihr Getränk im Auge und trinken Sie auf keinen Fall zu viel. Sexuelle Übergriffe sind nicht auszuschließen. Informieren Sie am besten einen Freund oder eine Freundin, wenn Sie ausgehen und halten Sie sich an Orten mit vielen Menschen auf.

Zeitmanagement

Es wird empfohlen, sich jeden Tag genügend Zeit zu nehmen, um das Gelernte aus dem Sprachkurs zu wiederholen. Hier gilt: Nach Möglichkeit einen Zeitplan erstellen. Gleichzeitig darauf achten, dass auch Zeit für Sie selbst bleibt.

Unibibliothek

Unibibliotheken haben im Allgemeinen eine gute Lernatmosphäre und sind sehr zu empfehlen. An jeder Universität gibt es mehrere kleine und große Lernräume, und für den kleinen Hunger sind genügend Läden und Restaurants vorhanden. Für die Bibliotheken benötigt man einen Studierendenausweis, dieser wird jedoch erst nach ca. 3-4 Wochen nach Semesterbeginn ausgestellt. An der Korea University kann man während dieser Zeit eine Übergangskarte im Global One Stop Center anfertigen lassen.

Passfotos

Gerade zu Beginn des Korea-Aufenthaltes werden viele Passfotos benötigt; diese kann man entweder bereits aus Deutschland mitbringen oder in Korea machen lassen. Oft gibt es kleine Fotokabinen in U-Bahn-Haltestellen. Es gibt auch etliche Fotoläden, in denen man sich fotografieren lassen kann. Bitte beachten Sie dabei das von Ihrer Universität geforderte Format.

Kopf hoch! Kopf runter! Augen auf!

Wer in Seoul durch die Straßen läuft, sollte sich nicht nur auf den ersten Stock konzentrieren. Denn vieles ist in den oberen und unteren Stockwerken angesiedelt. Am Anfang gilt daher: Aufmerksam durch die Straßen an der und um die Universität laufen. Auch empfiehlt es sich, auch mal in eine Nebengasse hineinzugehen, die auf den ersten Blick nicht sehr vielversprechend aussieht. Andernfalls kann es passieren, dass man erst nach vielen Monaten entdeckt, dass der nächste Supermarkt oder ein schönes Café gleich um die Ecke ist.

Müll

Müllsäcke für Plastik- und Restmüll findet man in Convenience Stores oder Supermarkt. Je nach Bezirk gibt es andere Mülltrennregelungen, daher sollte man Müllsäcke in seiner Nähe kaufen, oder im Zweifelsfall nachfragen für welchen „Dong“(동) die Mülltüten sind.

Vegetarisch/ Vegan durch Korea

In Korea ist das Prinzip vegetarischer, veganer, glutenfreier oder anderweitig eingeschränkter Ernährung noch ziemlich unbekannt. Obst und Gemüse ist in Korea teurer als in Deutschland. Darauf sollte man sich einstellen. Häufige Reaktionen auf die Bitte, doch das Fleisch aus einem Gericht wegzulassen, enden mit der Ergänzung durch Fisch oder Spam. Auch ist das Verständnis anders, denn auch wenn man fragt, ob in der Brühe Fleisch ist und dies verneint wird, so basiert die Brühe fast immer auf Knochen oder Fischbasis. Allerdings ändert sich das Bild langsam, und inzwischen gibt es durchaus vegane Restaurants wie Plant und TacoAmigo in Itaewon. Diese findet man am häufigsten über Food-Blogger. Eine hilfreiche Website ist happycow.net. Lesen Sie auch aufmerksam die Erfahrungsberichte durch, einige Ihrer Vorgänger:innen waren auch Vegetarier. Zudem achten Sie bitte darauf, dass auch in vielen Süßigkeiten, wie Chips oder Schokolade oft Gelatine oder derartiges drinnen sind. Diese sind gekennzeichnet in der Inhaltsangabe, meist dickgedruckt, mit dem Wort 함유 (enthält).

Hilfreiche Vokabeln:

맛살 = processed fish (Wird aus Krabbe gemacht, oft verwendet in Kimbab)

어묵 = fish cake

채식= vegetarian

비건 = vegan (oft wird vegan und vegetarisch gleichgesetzt)

함유 = enthält

빼다 = weglassen/entfernen

9. Zurück in Tübingen

Die frühere Rückkehr nach Deutschland als bei der Bewerbung vereinbart darf nicht geschehen. Sie haben einen Vertrag für ein einjähriges Studium in Korea geschlossen. Dieser Vertrag darf nicht einseitig gebrochen werden. Wenn es zwingende Gründe für frühere Rückkehr bestehen, müssen Sie unbedingt mit Herr Shin darüber sprechen und es muss von ihm genehmigt werden. Ein einjähriges Austauschstudium schließt auch ein Praktikum in den Winterferien ein. Wenn Sie das Praktikum in Deutschland machen wollen und deshalb gleich nach dem Ende des Herbstsprachkurses nach Deutschland zurückkehren wollen, sollten Sie auch darüber vorher mit Herr Shin sprechen.

9.1. Erfahrungsbericht

Bei Ihrer Rückkehr nach Tübingen wird ein fünf bis sieben Seiten langer Erfahrungsbericht von Ihnen erwartet. Dieser sollte Ihren Studienalltag, Studienbedingungen und weitere wichtige Erfahrungen und Informationen über Ihre Zeit in Korea enthalten. Der Abschlussbericht bezieht sich auf das ganze Jahr, er begrenzt sich also nicht nur auf das Wintersemester. Dieser Bericht ist bis Ende März als PDF an Herrn Lee, Herrn Shin und Frau Hermle zu senden. Dieser obligatorische Bericht dient vor allem zur Information der Folgejahrgängen. Bitte bedenken Sie, dass auch Sie von den Erfahrungen Ihrer Vorgänger profitieren.

9.2. Anrechnung der Sprachkurse

Die in Korea erworbenen Scheine werden bei Vorlage des Originals anerkannt, sofern sie den Bestimmungen der Studienordnung der Koreanistik entsprechen. Bei der Verfehlung des Studienzieles, also dem Nichtbestehen des vierten Sprachlevels, sind die erforderlichen Leistungen im Rahmen einer Wiederholungsprüfung zu erbringen. Bitte beachten Sie, dass, sollten die erforderlichen Leistungen für die zu erbringenden Sprachmodule auch nach der

Wiederholungsprüfung nicht erbracht werden, das Studium an der Koreanistik **NICHT** weitergeführt werden kann.

Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des TUCKU-Institutes und im Zweifel bei Herrn Shin.

9.2.1. Studienziele in den Sprachkursen

Es wird davon ausgegangen, dass die von Ihnen besuchte Universität ein sechsstufiges Sprachkurssystem implementiert hat. Bietet Ihre Universität mehr oder weniger als sechs Stufen, so ist dies rechtzeitig zu Beginn des Auslandsstudiums mit Herrn Shin zu besprechen.

Voraussetzung für das Erreichen des Studienzieles ist der erfolgreiche Abschluss des vierten Sprachlevels. Es wird davon ausgegangen, dass alle Studierenden der Koreanistik bei dem jeweiligen Einstufungstest ihrer Universitäten mindestens in das dritte Sprachlevel eingestuft werden und so im Zuge ihres Aufenthaltes das dritte und vierte Level absolvieren können. Sollten Sie bei der Einstufung nicht in das dritte Level gelangen, so ist das weitere Vorgehen mit Herrn Shin abzusprechen. Sollten Sie ins Level 4 eingestuft werden, so sollten Sie mindestens die Level 4 und Level 5 absolvieren. Das Absolvieren nur eines einzigen Kurses in zwei Semestern auf dem Level 4 ist nicht ausreichend. In diesem Falle fehlt Ihnen ein ganzes Modul.

9.2.2. Sonderfälle

Sollten Sie nach erfolgreichem Abschluss des dritten Sprachlevels auch das vierte und fünfte Level bestehen, so werden die Noten des dritten Sprachlevels regulär übernommen und die Absolvierung des fünften Sprachlevels wird mit der Vergabe der Note 1,0 in den Kursen des fünften Semesters anerkannt. Sollten Sie auch noch das sechste Sprachlevel absolvieren, kann dies nicht darüber hinaus anerkannt werden, wird aber auf Ihrem Transkript vermerkt.

Sollten Sie bereits in das vierte Level eingestuft werden und das fünfte ebenfalls bestehen, so werden für die Sprachkursmodule des vierten und fünften Semesters die Note 1,0 vergeben. Auch hier kann der Abschluss des sechsten Levels nicht gesondert berücksichtigt werden.

Beachten Sie jedoch, dass Sie die erfolgreiche Teilnahme an zwei Kursen nachweisen können müssen, und dabei mindestens mit Level 4 abschließen müssen.

Haben Sie beispielsweise die zwei Sprachkurse auf Level 4 und Level 5 besucht, aber Level 5 nicht bestanden, so fehlt Ihnen ein ganzes Modul. Dabei hilft es Ihnen nicht, dass Sie Level 4 bestanden haben, da die Leistungspunkte für das nicht bestandene Modul fehlen. Alle Fragen oder Unsicherheiten bezüglich der Sprachkurse sollten Sie rechtzeitig mit Frau Song absprechen. Auch die Internetseite des TUCKU-Institutes stellt weitere Informationen zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

9.2.3. Wiederholungsprüfung

Fallen Studierende unter die erforderliche Mindestpunktzahl von 67 Punkten, so ist das Modul nicht bestanden. Sie können in diesem Falle eine Wiederholungsprüfung ablegen. Fehlende Leistungen können gegebenenfalls durch ein TOPIK Zertifikat nachgereicht werden. Hierbei wird das Bestehen des dritten TOPIK Levels dem vierten und das Bestehen des vierten TOPIK Levels dem fünften Semester des Sprachmoduls zugeordnet. Zu beachten ist, dass die TOPIK Prüfung keinen Ersatz für fehlende mündliche Leistungen bietet. Sprechen Sie sich gegebenenfalls mit Frau Kim ab.

9.3. Umrechnungstabellen

Für die Umrechnung der Noten sind die folgenden Umrechnungstabellen zu benutzen.

Umrechnungstabelle Noten		
Notensystem Korea	Notensystem Koreanistik Tübingen	GPA on a 4.0 scale
A+	1,0	4,0
A	1,3	3,7
A-	1,7	3,3
B+	2,0	3,0
B	2,3	2,7
B-	2,7	2,3
C+	3,0	2,0
C	3,3	1,7
C-	3,7	1,3
D+	4,0	1,0
D	4,0	1,0
D-	4,0	1,0
F≥	5,0 nicht bestanden	

Umrechnungstabelle Punkte bei Sprachkursen	
Punktesystem Korea	Note Koreanistik Tübingen
100-97	1,0
96-93	1,3
92-90	1,7
89-87	2,0
86-83	2,3
82-80	2,7
79-77	3,0
76-73	3,3
72-70	3,7
69-67	4,0

Wichtig: Werden Punkte vergeben (vor allem in den Sprachkursen), so zählen für das Bestehen eines Kurses einzig und allein die Punkte!

Für Tübingen ist am wichtigsten, ob Sie 67 Punkte erreicht und damit bestanden haben. Es kann beispielsweise sein, dass Sie in Korea 70 Punkte erreichen müssen, um einen Kurs zu bestehen. Sie haben aber nur 69 Punkte erhalten. In diesem Fall sind Sie in Korea zwar durchgefallen, für die Anrechnung des Kurses in Tübingen spielt das jedoch keine Rolle. Sie hätten mit einer 4,0 in Tübingen bestanden.

Übersichtstabelle der bisher erworbenen Scheine

Name, Vorname:

Fach	Note	GPA Note	Leistungs- -punkte	Gesamtnote
Basis Koreanisch I	3	2	5	10
Basis Koreanisch II	2	3	5	15
Aktiv Koreanisch I	3.3	1.7	4	6.8
Aktiv Koreanisch II	2.3	2.7	4	10.8
Einführung in die Koreanistik	1.7	3.3	3	9.9
Einführung Vormodernes Korea	2.7	2.3	6	13.8
Kultur Koreas	3.7	1.3	3	3.9
Language & Use	1.3	3.7	3	11.1
Introduction to Literary Studies	1	4	3	12
Introduction to Linguistics	2	3	6	18
Gesamt			42	111.3
Durchschnitt				2.65

*Gesamtnote = Summe von GPAxLP

*Durchschnitt = addierte Gesamtnote / addierte LP

9.4. TOPIK Test

Allen Studierenden wird empfohlen, vor Beginn des 6. Fachsemesters an einem TOPIK-Test für die Mittelstufe teilzunehmen. Der Test findet alljährlich im April statt und wird auch an der Uni Tübingen durchgeführt. Es wird erwartet, dass im Rahmen dieser Prüfung mindestens Level 4 des TOPIK-Leistungsniveaus erreicht wird. Für Studierende, die mit dem TOPIK-Test ihre Wiederholungsprüfung ersetzen wollen, ist zu beachten, dass im Rahmen des TOPIK-Tests keine Prüfung im Fach Konversation/Sprechen enthalten ist. Diese Konversationsprüfung ist - falls die Leistung erbracht werden muss - mit Frau Kim abzustimmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der TOPIK-Test keine Voraussetzung für das 6. Semester ist. Die Koreanistik erkennt lediglich die Vorlage des TOPIK-Zertifikats als Ersatz für eine Wiederholungsprüfung an. Das TOPIK-Zertifikat dient in diesem Falle als Leistungsnachweis. Da es sich bei dem TOPIK-Test um ein standardisiertes Verfahren handelt, empfiehlt die Koreanistik den Erwerb eines Zertifikates, da es aus unterschiedlichen Gründen von Vorteil sein kann. Nicht zuletzt für die Bewerbung auf etwaige Praktika.

9.5. BQ-Punkte

Man kann durch ein einjähriges Auslandsstudium in Korea insgesamt 21 BQ-Punkte erhalten. Aber die Voraussetzung dazu ist die regelmäßige Teilnahme an TUCKU-Infoveranstaltungen (4), kulturellen Exkursionen (4), die Abgabe des Zwischen- und Abschlussberichts, der Nachweise für Clubtätigkeiten und Tandempartnerschaft (3) und Praktikumsberichte mit der Bescheinigung der Praktikumsstelle (10). Diese Dokumente sollten nach der Rückkehr nach Deutschland bis zum 31. 3. an Herrn Shin geschickt werden.

9.6. Mentorengespräch

Sie sollten nach der Rückkehr nach Tübingen zeitnah mit Ihrem Mentor ausführlich über Ihre Studienleistungen, besondere Erfahrungen und weitere Studienpläne sprechen. Wenn Sie kein Praktikum machen konnten, sollten Sie auch darüber sprechen. Was waren positive Eindrücke? Was haben Sie als besonders negativ empfunden? Wo haben Sie Möglichkeiten für Ihre künftigen beruflichen Chancen entdeckt? Wollen Sie das Studium mit dem Master fortsetzen? Haben Sie wertvolle Freundschaftsbeziehungen entwickelt? Solche Fragen werden interessant und wichtig sein.

10. Liste der Partneruniversitäten und Termine

Name	Plätze	Kurse*	Durchschnittsnote in GPA höher als	Orientation Spring	Spring Semester	Summer Semester	Autumn Semester	Winter Semester		
Jeonbuk National University	2	3	2,0	05.03.2021	Beginning of March	Beginning of June	Beginning of September	Beginning of December		
Chungnam National University	5	3	keine (für Stipendiaten 2,0)	07.03.2022	Beginning of March	Beginning of June	Beginning of September	Beginning of December		
Ewha Womans University	4	2	2,5	Late February	Beginning of March	End of June	Beginning of September	End of December		
Hanyang University	8	4	2,4	Einstufungstest 27.02.2023	06.03.- 12.05.2023	05.06.- 11.08.2023	04.09.- 15.11.2023	04.12.2023- 13.02.2024		
Korea University	18	3	2,5	09.03.2023	16.03.- 26.05.2023	14.06.- 24.08.2023	14.09.- 29.11.2023	14.12.2023- 28.02.2024		
Kyung Hee University	4	4	keine (3.0 bevorzugt)	21.03.2023	28.03.- 08.06.2023	15.06.- 24.08.2023	25.09.- 07.12.2023	14.12.2023- 27.02.2024		
Seoul National University	3	3	2,0	Late February	Beginning of March	Beginning of June	Beginning of September	Beginning of December		
Sogang University	2	2	keine	Einstufungstest 28.02.2023 Orientation 06.03.2023	07.03.- 18.05.2023	07.06.- 23.08.2023	07.09.- 21.11.2023	05.12.2023- 22.02.2024		
Sookmyung Women's University	8	4	keine	Einstufungstest End of February	Beginning of March	Beginning of June	Beginning of September	Beginning of December		
Sungkyunkwan University	8	4	keine	6-Sprachsemester	Mar-Apr	May-Jun	July-Aug	Sep-Oct	Nov-Dec	Jan-Feb
Yonsei University	3	2	2,5	Einstufungstest 28.02.2023	06.03.- 16.05.2023	05.06.- 14.08.2023	04.09.- 16.11.2023	04.12.- 15.02.2024		

* Anzahl der Sprachkurse, für die die Kursgebühren erlassen werden. **Umrechnung Deutscher Noten/GPA: 1.0/4.0, 1.3/3.7, 1.7/3.3, 2.0/3.0, 2.3/2.7, 2.7/2.3, 3.0/2.0, 3.3/1.7, 3.7/1.3, 4.0/1.



T U C K U

Tübingen Center for Korean Studies at Korea University
Managing Director: Dr. Myoung Hoon Shin

Korea University
Research Institute of Korean Studies (RIKS)
Raum B202
Anamro 145, Seongbuk-gu
Seoul 02841, Korea

Tel: 02-3290-2536

Mobile: +82 (0)10-9890-5987

E-Mail: myoung-hoon.shin@uni-tuebingen.de

Webseite: www.tucku.uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Philosophische Fakultät
Abteilung für Koreanistik